

12
2008

Tischtennis Magazin

Offizielles Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen

Bundesliga Damen

**Niederlagen für
MTV Tostedt und
Hannover 96**

2

Oberliga Herren

**BW Langförden
sichert sich die
Herbstmeisterschaft**

7

LM Schüler und Jugend B

**P. Schöttelndreier
und M. Müller
neue Titeltäger**

8



JOOLA®

for the Champion in you!

SPORTS WEAR 2008-2009



SHORT SUN | XXS - XXXL | € 22,90



SHIRT SHINE &
SHORT SUN
zusammen nur
€ 49,90
SET-PREIS

SHIRT SHINE | XXS - XXXL | € 39,90



ANZUG SQUADRA | XXS - XXXL | € 36,90

www.joola.com



ANZUG BURN | XXS - XXXL | € 49,90



SHIRT FADE &
SHORT CHAT
zusammen nur
€ 54,90
SET-PREIS

SHIRT FADE | XXS - XXXL | € 44,90



SHORT CHAT | XXS - XXXL | € 19,90



SHIRT SNAKE &
SHORT CHAT
zusammen nur
€ 42,90
SET-PREIS

SHIRT SNAKE | XXS - XXXL | € 32,90



ANZUG PERU | XXS - XXXL | € 59,90



SHIRT LIMA &
SHORT SINUS
zusammen nur
€ 44,90
SET-PREIS

SHIRT LIMA | XXS - XXXL | € 34,90



SHORT SINUS | XXS - XXXL | € 22,90



LADY-SHIRT TANJA
& ROCK LENA
zusammen nur
€ 44,90
SET-PREIS

LADY-SHIRT TANJA | XXS - XL | € 34,90



ROCK LENA | XXS - XL | € 29,90

Alle Preise sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise.



Joachim Pfortner

Zum Jahresende 2008 wird in der TUI Arena Hannover das DTTB Final Four ausgetragen. Die besten vier Mannschaften spielen um den Titel des Deutschen Pokalmeisters. Im Anschluss an diesen Wettkampf wird die zurzeit erfolgreichste deutsche Popband Ich & Ich ein komplettes Konzert geben. Wir wünschen allen Zuschauern einen erlebnisreichen Abend.

Im Bereich der Aus- und Fortbildung blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 zurück. Die Teilnehmerzahlen bei den Ausbildungslehrgängen konnten gegenüber den Vorjahren ganz erheblich gesteigert werden. So haben ca. 950 Teilnehmer an den Lehrgängen des TTVN teilgenommen. Das entspricht rund 3300 Teilnehmertagen. Dass sich diese große Anzahl von Teilnehmern ergeben hat, liegt vor allem daran, dass wir die Angebotspalette der Lehrgänge erheblich erweitert haben. Vor allem im Bereich der überfachlichen Jugendarbeit mit Jugendleiter-, Sportassistenten- und Schulsportassistentenlehrgängen sind wir gut aufgestellt und verzeichnen entsprechende Zuwächse.

Das Lehrteam des TTVN hat sich sehr intensiv mit dem Thema E-Learning befasst. Ein Pilotlehrgang wurde zur vollsten Zufriedenheit von Teilnehmern und Referenten durchgeführt. Das gute Ergebnis ist für uns Motivation weiter mit dieser Technik zu planen. Wir werden diesbezüglich versuchen weitere Partner „mit ins Boot“ zu holen.

Der Einsatz von Jugendlichen im „Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ)“ entwickelt sich weiter zu einem Erfolgsmodell. Sehr viele Vereine, aber auch Kreisverbände und die TTVN-Geschäftsstelle nutzen diese Möglichkeit, junge Menschen für ein Jahr in unserem Sport zu beschäftigen. Ich möchte alle Funktionsträger ermutigen, sich einmal über die Möglichkeiten eines Einsatzes von FSJ'lern Gedanken zu machen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und einen „Guten Rutsch“ ins Jahr 2009.

Joachim Pfortner, Vizepräsident Bildung und Lehre

Zum Titelbild

Neuzugang Mirko Pawlowski führte BW Langfördern zum Oberliga-Herbsttitel.

Foto: Uwe Serreck



Aus dem Inhalt

Final Four mit Boll und „Ich + Ich“ in Hannover	2
Bundesligen	3
Oberliga Herren	7
Landesmeisterschaften Jugend und Schüler B	8
TOP 16 in Thüringen	10
In Kürze	11
Vereinservice	12
AUS DEN BEZIRKEN	
Braunschweig mit Kreisverband Wolfenbüttel	13
Hannover mit Kreisverbänden Hameln-Pyrmont und Nienburg	15
Lüneburg	18
Weser-Ems mit Kreisverbänden Osnabrück-Land und Wesermarsch	21

Impressum

Das „tischtennis magazin für Niedersachsen“, das offizielle Organ des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. (TTVN), erscheint einmal monatlich.

Herausgeber und Verlag:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0, Fax 05 11 / 98194-44 E-Mail: info@ttvn.de

Gesamtherstellung:
Druck- und Verlagshaus J. C. Erhardt GmbH, Bahnhofstr. 18, 31832 Springe, Tel. 0 50 41 / 789-0 / Fax 0 50 41 / 789-89 E-Mail: Fotosatz@ndz.de

Vertriebsleitung:
Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V., Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover, Tel. 05 11 / 98194-0

Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (V.i.S.d.P.) und Pressewesen/Redaktion ttn:

Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906
Fax 05105/514938
E-Mail: serreck@ttvn.de

Verantwortliche Mitarbeiter für die Bezirksteile:

Bezirk Braunschweig:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Horst Wallmoden, Schulberg 16, 38384 Gevensleben, Tel. 05354/718, Fax 05354/1541 E-Mail: wallmoden@ttvn.de

Bezirk Hannover:
Uwe Serreck
Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen
Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906, Fax 05105/514938
E-Mail: serreck@ttvn.de

Bezirk Lüneburg:
Jörg Berge, Im Moore 14, 29664 Walsrode, Tel. 0 5161 / 1835, E-Mail: berge.familie@t-online.de

Bezirk Weser-Ems:
Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt: Torsten Scharf, Mitteldorfstr. 7, 37083 Göttingen, Tel. 05 51 / 3 79 20 35; Fax 0 53 51 / 5 31 98 22, mobil 0171-40 16 674, E-Mail: scharf@ttvn.de

Anzeigenleitung: Tischtennis-Verband Niedersachsen (TTVN)

Anzeigenpreisliste:
Nr. 2 vom 1. Januar 2007, mm-Grundpreis 0,36 EURO. Spaltenbreite 44 mm.

Anzeigenschluss:
jeweils eine Woche vor Erscheinungstag.

Bezugspreis:
Für freie Bezieher jährl. EURO 28,00 einschl. MwSt. Für Mitgliedsvereine des TTVN zusammen mit dem Bezug des „deutscher tischtennis sport“ jährlich EURO 71,20. Abonnementsbestellungen nur über den TTVN.
Kündigungen des Abonnements für freie Bezieher nur schriftlich und mit einer Frist von 6 Wochen zum 31. Dezember.

Berichte und Fotos: Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Rücksendungen nur, wenn Rückporto beiliegt. Artikel, die mit Namen oder den Initialen des Verfassers gezeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Timo Boll meets „Ich + Ich“ in der TUI Arena

TUI DTTB FINAL FOUR in Hannover mit Deutschlands derzeit erfolgreichster Pop-Band

Nur noch wenige Tage bis zu dem Sport- und Konzerthighlight der Weihnachtszeit. Unter der Schirmherrschaft von Hannovers Oberbürgermeister Stephan Weil wird am 27. 12. 2008 in der TUI Arena Hannover Deutschlands derzeit erfolgreichste Pop Band „Ich + Ich“ auf dem TUI DTTB FINAL FOUR direkt im Anschluss an das Finale um die Deutsche Pokalmeisterschaft im Tischtennis ein komplettes Konzert geben.

Derzeit begeistern die Senkrechtstarter ganz Deutschland. Ihr Album „Vom selben Stern“ verkaufte sich in der Bundesrepublik bislang weit über 700 000 Mal und wurde mit Dreifach-Platin ausgezeichnet. Momentan sind „Ich + Ich“ auf ihrer restlos ausverkauften Herbsttour. Ihre Single-Auskopplungen „Vom selben Stern“ und „So soll es blei-

ben“ waren wochenlang in den deutschen Charts und haben mittlerweile ebenfalls Platinstatus.

Dieses Konzerthighlight werden sich auch die deutschen Europameister Timo Boll, Dimitrij Ovtcharov und Christian Süß nicht entgehen lassen. Vor allem der Olympiasilbermedaillengewinner und dreifache Europameister Timo Boll ist ein Fan von Leadsänger Adel Tawil: „Das sind die Events, die wir brauchen. Adel ist ja ein großer Tischtennisfan. Ich finde es toll, dass er in der Halle auftritt und freue mich auf unser Treffen.“ In einem Showkampf während der Veranstaltungspause werden sich der Tischtennis-Weltstar Boll und der Freizeitspieler Tawil an der Platte gegenüberstehen. Auch der Aufsteiger am deutschen Pophimmel freut sich schon sehr auf dieses Match: „Timo ist für mich ein Held. Während Olympia und der

Die Halbfinal-Begegnungen der Deutschen Pokalmeisterschaft:

Sa. 27.12.08, TUI Arena Hannover, ab 12.00 Uhr:
Borussia Düsseldorf - SV Werder Bremen
TTC Müller Frickenhausen/Würzburg - SV Plüderhausen

Finale um die Deutsche Pokalmeisterschaft:

Sa. 27.12.08, TUI Arena Hannover, ca. 15.30 Uhr

Konzert „Ich + Ich“:

Sa. 27.12.08, TUI Arena Hannover, ca. 18.30 Uhr

Europameisterschaft habe ich mitgefiebert und freue mich schon sehr, mit ihm ein paar Bälle zu spielen.“

Weltklassetischtennis und Deutschlands erfolgreichste Popband – diesen einmaligen Doppelpack gibt es als Weihnachtsspecial für den Sensationspreis von nur 39 Euro im Vorverkauf. Bitte beachten Sie

zudem Ankündigungen auf www.DTTL.tv hinsichtlich spezieller Ticketaktionen.

Karten für diesen Topevent gibt es ab sofort unter der Telefonnummer 01805-878080 (14 ct./Min, aus dem Handynet ggf. abweichend) oder im Internet unter www.tui-arena.de und bei eventim.



► Dimitrij Ovtcharov

MTV Tostedt landet auf dem Boden der Tatsachen

Mit zwei Niederlagen verabschiedet sich das Team aus der Spitzengruppe

Nach fünf Begegnungen und 8:2 Punkten hatte sich der MTV Tostedt in der Spitzengruppe der 1. Liga festgesetzt – zur Überraschung nicht nur der MTV-Verantwortlichen, sondern ganz bestimmt auch der Liga-Konkurrenz. Die Freude darüber aber währte nur drei Wochen, bis die Mannschaft zu ihren beiden Begegnungen im November an die Tische musste. Nach den beiden Niederlagen gegen TV Busenbach (0:3) und DJK TuS Holsterhausen (1:3) landete das Team auf dem Boden der Tatsachen.

Nach dem glänzenden Auftritt im „goldenen Oktober“ wollten die Tostedterinnen weiter auf der Erfolgswoge segeln, als der TV Busenbach seine Visitenkarte in der Nordheide abgab. Doch nach zwei Stunden Spieldauer war die Ernüchterung groß, standen die Gastgeberinnen bei der 0:3-Niederlage mit leeren Händen da.

Die handverlesenen 75 Zuschauer staunten nicht schlecht, als die Aufstellung des MTV-Teams bekannt gegeben wurde. Da machte Nadine Bollmeier den Anfang auf Position eins mit dem Spiel gegen Laura Robertson (geborene Stumper). „Nadine hat noch nie gegen Laura verloren, deshalb haben wir sie auf die Position eins gestellt“, merkte MTV-Manager Friedel Laudon an. Und zu exakt diesem Spiel kam es in der ersten Begegnung. Irgendwann ist es auch das erste Mal, dass das Gesetz der Serie durchbrochen wird. Bollmeier musste zweimal in den Entscheidungssatz (-11, 14), doch in den beiden nachfolgenden Sätzen (-3, -9) hatte ihre Gegnerin das bessere Ende für sich.

Han Ying musste danach gegen Shan Xiao Na den ersten Durchgang mit 8:11 abgeben, konnte aber im folgenden (6) den Satzausgleich erzielen. Danach aber spielte die Busenbacherin wie entfesselt auf und ließ Han nicht den Hauch einer Chance. 4:11 und 2:11 lautete das ernüchternde Ergebnis in den Sätzen drei und vier: Die zweite Saisonniederlage von Tostedts etatmäßiger Nummer eins war perfekt.

Weil Irene Ivancan noch im-



► Der Mix aus Spielerinnen der 1. und 2. Damen war gegen Saarlouis-Fraulautern das Erfolgsrezept zum 3:2-Heimsieg. Svenja Obst (li.) und Nadine Bollmeier zeigten eine starke Leistung.

Foto: Dieter Gömann

mer nicht wieder einsatzfähig war und obendrein Svenja Obst einmal mehr mit einer Erkältung zu kämpfen hatte, kam Spielertrainerin Tatsiana Kostromina als Nummer drei zum Einsatz. Zugleich ein Schachzug, um bei einem engen Spielstand das erfolgreiche Abwehr-Duo der vergangenen Saison, Han/Kostromina, aufbieten zu können. Diese Situation konnte jetzt nur noch eintreten, wenn zumindest erst einmal die 36-jährige Weißrussin gegen Kristin Silbereisen zum Erfolg kam.

Es sah aus Gastgebersicht nach dem ersten Satz (11:6) gut aus, ebenso auch nach dem zwischenzeitlichen 1:1-Satzausgleich, als Kostromina mit 2:1 (11:7) in Führung gehen konnte. Die Hoffnung währte nicht lange. Nach dem erneuten Satzausgleich (7:11) zog Kostromina auch im Entscheidungssatz (8:11) den kürzeren und das schnelle 0:3 war perfekt.

„Wir haben viermal Glück gehabt. Nach unserem Höhenflug der vergangenen Spiele haben uns die Gäste nun die Flügel gestutzt, und wir haben eine Bruchlandung hingelegt. Der Erfolg für Busenbach ist ausgesprochen verdient, sie hatten ihre Nerven besser unter Kontrolle“, bilanzierte Laudon.

Nach der Niederlage gegen Busenbach wollte der MTV mit einem Sieg gegen die DJK TuS

Holsterhausen Anschluss an die führenden Teams der Liga halten. Die Westdeutschen hatten ihr stärkstes Trio aufgeboten, das von Aya Umemura, die schon zu ihren Langweid-Zeiten für Furore gesorgt hatte, angeführt wurde. Weiterhin im Aufgebot Jugend-Nationalspielerin Kathrin Mühlbach und die deutsche Ex-Meisterin Zhenqui Barthel.

Auf Tostedter Seite griff Irene Ivancan nach überstandener Nabelbruch-Operation neben Han Ying und Nadine Bollmeier nach fünf Wochen erstmals wieder in das Geschehen ein. Damit hatten die Gastgeberinnen seit langem wieder die ersten drei Spielerinnen am Start.

Die Begegnung begann nach dem Wunsch der MTV-Verantwortlichen, denn Han ließ in drei Sätzen (8, 4, 5) Mühlbach keine Chance. Bollmeier konnte lediglich im ersten Durchgang gegen Umemura mithalten, scheiterte aber dennoch in der Verlängerung mit 12:14. Die Sätze zwei und drei glichen nahezu einem Einbruch: 4:11 und 5:11 hieß es im Spielprotokoll. Irene Ivancan spielte in den beiden ersten Sätzen gegen Barthel stark auf, scheiterte aber beide Male knapp mit 9:11. Mit einer Energieleistung behielt sie im dritten Durchgang (13:11) die Oberhand, doch danach war die Luft heraus. Barthel gewann den vierten Durchgang mit 11:6 und

brachte ihr Team mit 2:1 in Führung.

Die Japanerin Umemura zeigte im Spiel gegen Han Ying, wie erfolgreich sie gegen Abwehr zu agieren weiß. Wie schon gegen Bollmeier bestimmte sie die Partie und ließ auch Tostedts Nummer eins beim 3:1-Erfolg (7, -5, 7,6) keine Chance. Damit hatten die Gastgeberinnen ihre zweite Niederlage in Folge einstecken müssen.

MTV-Manager Laudon haderete mit dem Schicksal. „Han Ying kann sicherlich mehr, als sie heute gezeigt hat. Doch mit dem Hintergrund des 1:2-Rückstandes können wir ihr keinen Vorwurf machen, dass auch ihr mal Flüchtigkeitsfehler unterlaufen. Unser Team wird die dreiwöchige Pause bis zum Spiel am 7. Dezember gegen TTC Langweid nutzen, um sich zu sammeln und neue Kräfte aufzubauen.“

Das war auch der Fall, denn im Auswärtsspiel beim Tabellenletzten TTC Langweid gab es den zu erwartenden 3:1-Erfolg. Hier musste Irene Ivancan mit 0:3 gegen Liu Yuan den einzigen Punkt abgeben. „Irene hat sehr viele eigene Fehler gemacht und schnell mit sich gehadert. Sie setzt sich selber so unter Druck, dass sie allein vier Fehlaufläufe produziert hat“, zeigte sich MTV-Manager Friedel Laudon über die Leistung verwundert.

Dieter Gömann

Für Hannover 96 hängen die Trauben sehr hoch

Sechswöchige Pause bekommt dem Team überhaupt nicht / Drei Niederlagen

So etwas gibt es nur im Tischtennis – und dazu noch in der höchsten deutschen Spielklasse: Sechs Wochen lang schaute Liga-Neuling Hannover 96 taatenlos zu, ehe am ersten November-Wochenende endlich wieder Punktspielzeit angesagt war. Der Zweifacheinsatz bescherte den „Roten“ sowohl bei der DJK TuS Holsterhausen (1:3) als auch gegen 3B Berlin Tischtennis (0:3) zwei Niederlagen. Acht Tage später musste das Team die Überlegenheit des amtierenden deutschen Meisters FSV Kroppach (0:3) anerkennen.

Mit zwei neuen Gesichtern starteten die Landeshauptstädterinnen in Richtung Westdeutschland, als die Begegnung bei der DJK TuS Holsterhausen auf dem Spielplan stand. Für die Thailänderin Nanthana Komwong hatte die Chinesin Yang Ting ihren ersten Einsatz, und für den Cheftrainer Tobias Kirch, Honorartrainer des hessischen Verbandes, der beim Top 48-Turnier der Jugend beschäftigt war, hatte Co-Trainer Song Shanhua die Betreuung übernommen.

Hoch gepokert – und alles verloren. So lautet das Fazit nach der 0:3-Niederlage im Gepäck, als sich der Tross zurück nach Niedersachsen auf den Weg machte. Monika Pietkiewicz, die etatmäßige Nummer drei und noch sieglos in der 1. Liga, nahm in diesem Spiel die Spitzenposition ein. „Wir wollten das Doppel mit zwei Abwehrspielerinnen, Ding Yaping und Yang Ting besetzen, doch dazu kam es ja leider nicht“, betonte 96-Abteilungsleiter Hans Teille.

Erwartungsgemäß scheiterte Pietkiewicz gegen Zhenqi Barthel (-8, -11, -6), während Yang Ting ein glänzendes Debüt gab, letztlich aber im Entscheidungssatz (-3, 4, 9, -10, -8) gegen die Japanerin Aya Umemura knapp scheiterte. Zumindest nach den beiden ersten Einzeln war bei Hannover 96 die Hoffnung auf ein Doppel dahin geschmolzen. Ding Yaping war in diesem Match der Ehrenpunkt vorbehalten. Sie wies erwartungsgemäß die Jugend-Nationalspielerin Kathrin Mühlbach mit ihrem Dreisatzerfolg (8, 10, 3) in die



► Auch im Heimspiel gegen den deutschen Meister FSV Kroppach musste Monika Pietkiewicz eine Niederlage einstecken. Auch die Ratschläge von Chefcoach Tobias Kirch halfen ihr nicht weiter. Foto: Dieter Gömann

Schranken. Gut gespielt, aber am Ende als Verliererin vom Tisch gegangen: Pietkiewicz, „sie hat nicht enttäuscht“, so Teille, scheiterte in vier Sätzen (-5, 8, -11, -7) an Umemura. Damit war das 0:3 perfekt.

24 Stunden später fand das Heimspiel gegen 3B Berlin Tischtennis in Uwe Reihbeins Tischtennis-Schule in Hannover-Wettbergen statt. Die treuen 96-Fans, 80 Interessierte an der Zahl, kamen nach dem Saisonstart am 6. September jetzt zum zweiten Male in den Genuss, Erstliga-Tischtennis der Damen zu sehen. Eine Premiere war es vor heimischer Kulisse für Yang Ting, die trotz guten Spiels in drei Sätzen gegen Ah Sim Song (-13, -4, -12), zwei erst in der Verlängerung gegen sich, verloren hatte.

Die Weichenstellung für den Sieg der Bundeshauptstädterinnen legte bereits im ersten Einzel die amtierende deutsche Meisterin Tanja Hain-Hofmann. Sie gewann in einem hochklassigen Spiel gegen Ding Yaping. Nach einem spannenden ersten Durchgang (-18) schaffte Yaping den Satzausgleich (8), doch in

den beiden folgenden dominierte Hain-Hofmann Spiel und Gegnerin fast nach Belieben. Gegen die Ungarin Georgia Pota war Monika Pietkiewicz an Position zwei völlig überfordert (-2, -4, -6). Nach gerade einmal 90 Minuten war die 0:3-Niederlage für den Neuling besiegelt. Mit jetzt 4:8 Punkten rutschte Hannover 96 auf den drittletzten Tabellenplatz ab.

Eine Woche später kam der amtierende deutsche Meister, FSV Kroppach, nach Hannover. Dieses Ausnahmeteam, das zum Zeitpunkt der Begegnung ohne Verlustpunkt (8:0) Rang drei der Tabelle einnahmen, wollten lediglich 70 Zuschauer erleben. „Ein Minusrekord, der mich sehr betrüblich stimmt“, so 96-Manager Uwe Rehbein. Der Gastgeber musste auf Spitzenspielerin Nanthana Komwong verzichten, die nur für eine gewisse Anzahl an Spielen zur Verfügung steht. Dazu zählte eben auch die Begegnung gegen Kroppach. Die Gäste verzichteten auf die mit einer Erkältung angereiste Nicole Struse.

Begeistert waren die 96-Fans vom Auftritt von Ding Yaping. Sie

ließ der amtierenden Doppel-Europameisterin, Krisztina Toth, keine Chance und keinen Satzgewinn (5, 2, 10). Glänzend aufgelegt war die Nummer eins der Gastgeber auch im zweiten Spiel. Nach einer 2:0-Satzführung gegen Wang Yue Gu schien alles auf ein 3:0 auszulaufen, doch mit 11:9 schaffte die Kroppacherin den Anschlussatz, um in Durchgang vier und fünf (4, 7) siegreich zu bleiben und das Match zum 3:1 aus Sicht der Gäste zu beenden.

Dazwischen lagen die Auftritte von Monika Pietkiewicz gegen Wang Yue Gu (-8, -9, -3) und Yang Ting gegen Wu Jiaduo (-4, -10, -7), die beide nach drei Sätzen ihren Gegnerinnen gratulieren mussten.

„Ich bin mit der Leistung meiner Mannschaft sehr zufrieden, nicht zufrieden aber mit der Zuschauerzahl“, so Rehbein. „70 Fans sind einfach beschämend für ein Spiel gegen den deutschen Meister, ich entschuldige mich dafür bei unseren Gästen“, betonte der 96-Manager bereits bei der Begrüßung.

Dieter Gömann

TuS Glane feiert einen wichtigen 6:4-Heimsieg

Gegen den Tabellenletzten TTC Troisdorf gelingt der Sprung ins Mittelfeld

Der Spielplan der 2. Damen-Bundesliga hat es so gewollt, dass es für die beiden niedersächsischen Vertreter nur ein Mini-Spielprogramm im November gegeben hat. Während die Bundesliga-Reserve des MTV Tostedt tatenlos weiterhin ohne Verlustpunkt von der Tabellenspitze her grüßt, musste der TuS Glane nur einmal an die Tische. Da zeigten sich die Osnabrücker Vorstädterinnen in guter Spiellaune und erkämpften einen ganz wichtigen 6:4-Heimsieg gegen TTC Troisdorf.

Die Gastgeberinnen verdeutlichten, dass sie hinter dem etatmäßigen Quartett über geeignete „Reservespielerinnen“ verfügen, die nicht nur die erste Mannschaft zahlenmäßig komplettieren, sondern obendrein auch punkten können, chapeau! Teammanagerin Nicole Stromberg sollte in ihrer Einschätzung recht behalten, dass „wir auch bei den notgedrungenen Ausfällen von Jessica Wirdemann (Studienaufenthalt in England) und Nina Tschimpke (sieht Mutterfreuden entgegen) durchaus auf guten Ersatz bauen können.“

Katrin Meyerhöfer und Anne Sewöster spielten im hinteren Paarkreuz eine 3:1-Bilanz, die ausschlaggebend war für den knappen Heimsieg. Und dann waren da auch noch zwei völlig neu zusammengestellte Doppel, von denen mehr die TuS-Verant-



► Auch die mit Händen verstärkten flehentlichen Ratschläge von Nicole Stromberg (li.) halfen Rosalia Stähr in ihrem zweiten Einzel gegen Elena Shapovalova nicht zu einem Sieg.

Fotos: Dieter Gömann

wortlichen erfreut waren, als die Geisterkulisse von sage und schreibe nur fünf (!) Zuschauern. Ein absoluter Minusrekord für ein Spiel in der zweithöchsten deutschen Spielklasse – enttäuschend. Da ist die Begeisterung und die Zuschauerresonanz bei einem Kreisklassen-Punktspiel zweier benachbarter Vereine gewiss größer.

In den Eingangsdoppeln zeigten die Gastgeberinnen, dass sie auch mit einer 50-prozentigen neuen Quartett erfolgreich sein wollten. Rosalia Stähr und Katrin Meyerhöfer ergänzten sich als Abwehrdoppel prächtig und feierten einen glatten 3:0-Erfolg (5, 6, 8) über Yang/Völker. Am Nebentisch ließen auch Aneta Martinkova und Anne Sewöster nichts anbrennen und landeten einen Vier-Satz-Erfolg (-9, 11, 3, 6).

Voll auf der Höhe, gesundheitlich und leistungsmäßig, präsentierte sich Jugend-Nationalspielerin Rosalia Stähr bei ihrem Dreisatzerfolg (9, 9, 4) gegen Yang Jiang. Aneta Martinkova hatte nach einem 0:2-Satzrückstand (-7, -9) im dritten Durchgang (11:6) verkürzen können, doch die Sätze vier und fünf sicherte sich ihre Gegnerin Elena Shapovalova. Die 4:2-Führung für die Gastgeberinnen besorgten Katrin Meyerhöfer mit einem Sieg, während Anne Seewöster unterlegen war.

Dann allerdings zeigten die Gäste, dass sie sich so ohne weiteres nicht geschlagen bekennten wollten. Sowohl Elena Shapovalova gegen Rosalia Stähr (6, 9, 12) als auch Yang Jiang gegen Aneta Martinkova (8, 11, -10, 9) kamen nach insgesamt knappen

Satzergebnissen zu Erfolgen und bescherten ihrem Team den 4:4-Ausgleich.

Nun lag die ganze Verantwortung bei den beiden „Ersatzspielerinnen“. Meyerhöfer und Sewöster ließen aber von Anbeginn den Zusatz „Ersatz“ vergessen, als sie haargenau mit denselben Satzergebnissen von 11:5 und 11:6 jeweilige Zweisatzführungen erspielen konnten. Die dritten Durchgänge schienen nur noch eine Formsache zu sein: mit 11:7 und 11:6 waren die TuS-Spielerinnen erfolgreich und bescherten ihrer Mannschaft den knappen 6:4-Heimsieg. „Die Mannschaft legte eine verschworene Gemeinschaft an den Tag und hat den Gesamterfolg zu recht verdient“, bekannte eine glückliche TuS-Managerin Nicole Stromberg. **Dieter Gömann**



► Aneta Martinkova musste in beiden Einzelspielen ihren Gegnerinnen gratulieren.

TTS Borsum kann den Blick nach oben richten

Spitzenreiter SV Siek ist beim 1:9 eine Nummer zu groß / Remis gegen Dortmund

Die TTS Borsum kann nach zwei weiteren Begegnungen, wenngleich nur 1:3 Punkte eingefahren wurden, den Blick nach oben richten. Nach sechs Spielen hat sich der Neuling etabliert und als feste Größe im Unterhaus der DTTL etabliert. Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, erfuhr das Sextett mit der 1:9-Niederlage beim Spitzenreiter SV Siek. Danach aber folgte ein stark umkämpftes 8:8-Remis gegen Borussia Dortmund.

Nach einem erfreulichen 6:2-Zwischenstand und dem Aufstieg in das Mittelfeld der Tabelle war Spitzenreiter SV Siek (noch) eine Nummer zu groß. Die 1:9-Niederlage bei den inzwischen zum Meisterschaftsfavoriten avancierten Gastgebern täuscht aber über das wahre Kräfteverhältnis hinweg. Einerseits mussten die Kaspelstädter auf ihre etatmäßige Nummer drei, Frank Sternal, verzichten, der kurzfristig nicht zur Verfügung stand. „Dieser Umstand verunsicherte die Mannschaft doch mehr als erwartet“, bekannte Teammanager Rikus Bruns. Andererseits harderte das Team mit dem Umstand, dass immerhin fünf Begegnungen erst im fünften Satz entschieden wurden, wobei Sie gleich fünfmal die Nase vorne hatte. „Wer weiß, was passiert wäre, hätten wir hier das Glück auch einmal auf unserer Seite gehabt“, stellte TTS-Coach Fred Schwenke fest.

In der Tat. Schon in den drei Eingangsdoppeln nahm die Begegnung einen kuriosen Verlauf. Jeweils nach 2:1-Satzführungen mussten sich sowohl Janasek/Hagemann als auch Matz/Günther im Entscheidungssatz doch noch geschlagen bekennen. Demgegenüber stand ein Dreisatzerfolg (8, 7, 8) von Pietkiewicz/Lohse. Die nachfolgenden Einzelspiele sind schnell erzählt, denn außer drei Satzgewinnen von Pietkiewicz gegen Borchardt, Matz gegen Nimtz und Günther gegen Kushov gab es für die Gäste nichts mehr zu gewinnen. Dass die Borsumer Nummer eins, Maciej Pietkiewicz, im zweiten Einzel gegen Wang Yansheng nur mit sechs Bällen Unterschied

Marius Hagemann (l.) und Tomas Janasek mussten im Doppel gegen Borussia Dortmund ihren Gegnern gratulieren, erzielten aber in den zwei Einzeln wichtige Siege zum 8:8-Unentschieden.

Foto: Dieter Gömann



(-10, -10, -9) gratulieren musste, interessiert letzten Endes nur noch den Statistiker.

Nachdem die TTS Borsum doch wohl erwartungsgemäß die Punkte im hohen Norden liegen gelassen hatte, stellte sich die Mannschaft in heimischer Umgebung in bekannter Stärke vor und konnte zudem auch wieder auf Frank Sternal zurückgreifen. So ganz wach schien das Team um Trainer Fred Schwenke gegen den Tabellendritten Borussia Dortmund noch nicht gewesen zu sein, denn der Auftakt mit den Doppeln verlief nicht nach Wunsch. Auch die 190 (!) Zuschauer mussten miterleben, dass ihre Mannschaft nur eine 1:2-Bilanz erspielte. Dem Erfolg von Pietkiewicz/Lohse (3:0) standen die Niederlagen von Janasek/Hagemann (0:3) und Sternal/Matz (2:3) gegenüber.

Nach dem Verlust beider Einzel im ersten Paarkreuz, wobei Pietkiewicz erneut in der Verlängerung des fünften Satzes seinem Gegner Jevgenij Fadeev gratulieren musste, schien sich bei einem 1:4-Rückstand ein er-

neutes Debakel anzubahnen. Die Situation änderte sich auch nicht nach den Spielen der Mitte. Der Niederlage von Hartmut Lohse (1:3) stand der Sieg von Kai-Olaf Matz (3:0) gegenüber.

Zwei weitere Niederlagen von Maciej Pietkiewicz, abermals in der Verlängerung des Entscheidungssatzes (10:12), und zuvor von Marius Hagemann (0:3) bedeuteten bei einem 3:7-Rückstand praktisch die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste. Doch weit gefehlt. Angefeuert von den begeisterten Fans, kehrte das Glück jetzt zu den Gastgebern zurück. Mit zwei tollen Fünfsatz-Siegen verkürzten Janasek und Sternal den Rückstand. Dass Hartmut Lohse auch nach seinem zweiten Einzel seinem Gegner gratulieren musste, ließ die Gastgeber dennoch hoffen, denn anschließend hatten sich Matz und Hagemann von der Euphorie anstecken lassen und verließen als Sieger die Tische. Das Herzschlagfinale konnte beim 7:8-Zwischenstand beginnen. Das Abschlussdoppel musste die Entscheidung bringen. Und Piet-

kiewicz/Lohse brachten das Kunststück fertig, nach verlorenem ersten Satz die Partie gegen Qi Wencheng/Fadeev mit 3:1 für sich und ihr Team zu entscheiden. Eine mit großen Kampfgeist geführte Begegnung bescherte den Gastgebern noch das 8:8-Unentschieden. Mit nunmehr 7:5 Punkten nimmt der Neuling den fünften Tabellenplatz ein.

Für den **TSV Schwalbe Tündern** hatte im November lediglich eine Begegnung auf dem Programm gestanden. Beim neuen Tabellenzweiten TTC Hagen gab es die siebte Niederlage im siebten Spiel. Das 2:9 war eine klare Angelegenheit für die Westdeutschen, die zwar einmal in den fünften Satz und außerdem dreimal in den vierten Satz gegen mussten, dabei aber den Schwalben keinerlei Chance ließen. Einmal mehr war das Team von der Weser überfordert.

Die beiden Zähler für die Gäste markierten Vladas Martinkus und Justinas Gavenus im Doppel (3:1) sowie Martin Gluza (3:0) im Einzel.

Dieter Gömann

Mirko Pawlowski führt Langförden zur Herbstmeisterschaft

Regionalligaabsteiger dominiert die Oberliga

Wie erwartet hat sich der Regionalligaabsteiger und großer Favorit BW Langförden verlustpunktfrei die Herbstmeisterschaft in der Oberliga West gesichert.

Nach einer spannenden ersten Halbserie hat sich sonst nur eins bewahrheitet – nämlich, dass es stellenweise „drunter und drüber“ ging und viele überraschende Ergebnisse gab. Bestes Beispiel dafür sind die SF Oesede, die in erster den Klassenerhalt sichern wollten nun überraschend auf dem Relegationsplatz thronen. „Im besten Fall hatten wir mit dem vierten Platz geliebäugelt, aber nicht mehr. Im Rückblick ist die Serie echt optimal gelaufen“, bilanzierten die beiden Spitzenspieler Andreas Scholle und Lars Brinkhaus, die gemeinsam ferner eins der besten Doppel der Liga stellen. Ob man sich im Ernstfall dem Abenteurer Regionalliga stellen werde, müsse noch besprochen werden. Glauben tut Scholle daran aber nicht: „Keine Angst, wir werden unseren Platz in der Rückrunde nicht halten.“

Dass dies eintrifft, dafür werden der MTV Wolfenbüttel und Badenstedter SC alles tun. Schien



► **Marin Kostadinov ist der Kopf von Okers „Rasselbande“.**

Wolfenbüttel dank seines Spitzenduos Niko Marek und Sven Arnhardt auf Platz 2 abonniert, stehen nun bereits sechs Minuspunkte zu Buche. Ärgerlich war vor allem die Pleite gegen Badenstedt, wo man schon 4:1 und 6:5 führte. Für den BSC war dieser Sieg indes das Pfand, weiter oben dabei zu sein. Insofern ist Spartenleiter zufrieden mit der ersten Halbserie, wenngleich er den Punktverlusten gegen die TTSG Wennigsen und den TSV Salzgitter (jeweils 8:8) nachtrau-

ert, die das gute Fazit trüben. „Wir mussten leider zu oft mit Ersatz antreten und auch unsere Doppel (17:18) sind für eine Spitzenmannschaft schwach“, liefert Otto die Erklärung. Man werde nun überlegen, wie die Mannschaft am besten umzustellen ist, um Platz 2 zu erreichen. „Das ist unser Ziel, ganz klar“, unterstreicht Otto, der den Januar mit den Duellen gegen Burg Gretesch und Wolfenbüttel als Monat der Wahrheit sieht.

Als Tabellenfünfter glänzte die TSG Burg Gretesch vor allem in Doppeln und kann so ganz entspannt der zweiten Saisonhälfte entgegensehen, in der Hoffnung vielleicht den ein oder anderen der Großen zu ärgern. Entspannt darf man auch noch in Lunestedt sein. Zu ausgeglichen ist die Mannschaft von Position 1 bis 6, als dass irgendetwas anbrennen dürfte.

Mit dem VfL Oker beginnt



► **Auch Martin Bouska konnte mit 17:5-Siegen nicht verhindern, dass die TTSG Wennigsen in Abstiegsgefahr schwebt.**

dann langsam die Zone der gefährdeten Mannschaften, wenn sich die junge „Rasselbande“ von Spitzenspieler Marin Kostadinow mit 5:1 Punkten still und heimlich von den größten Sorten befreit hat. Dabei hat sich vor allem gezeigt, wie wichtige Alexander Iskine ist, der verletzungsbedingt lediglich in vier der zehn Spiele zum Einsatz kam. Ein „Hauen und Stechen“ und Kampf um jeden Ball wird es dann zwischen dem TSV Salzgitter, MTV Bledeln und TV Hude (alle 7:15 Punkte) geben. Überraschungsmannschaft dieses Trios ist der Neuling aus Bledeln, vor dem Saisonstart allgemein als Absteiger Nummer 1 gehandelt. Eine Prognose fällt schwer, wobei Hude auf seine Heimstärke setzt. Noch längst nicht aufgegeben hat sich auch die nur zwei Punkte dahinterliegende TTSG Wennigsen. Am Deister setzt man darauf, dass Kapitän Holger Pfeiffer nach überstandener Bandscheibenvorfälle wieder an alte Stärke anknüpft und dann in der Mitte – er tauscht seinen Platz mit Kai Friedrich – zum Punktgaranten wird.

Auch wenn Klaus Ritterbusch, Manager des TTC Adensen/Hallerburg stets kämpferisch gibt, dürfte sein Optimus ebenso wenig mehr helfen, wie es der neue Spitzenspieler Peter Skulski bisher getan hat. Der Verlust von André Kamischke (zum Regionalligisten TuS Celle) war nicht zu kompensieren und der Abstieg dürfte schon zu Weihnachten so gut wie feststehen.



► **Herbstmeister BW Langförden, von links: Nils Schierbaum, Thomas Hölzen, Peter Igel, Jan Vodde, Lars Lorenz, Mirko Pawlowski.**

Fotos: Uwe Serreck

Uwe Serreck

Müller und Schöttelndreier siegen

Unter der bewährten Leitung des SV Germania Helmstedt fanden die Landesindividualmeisterschaften Jugend und Schüler B statt. Dabei gab es beim Blick auf die Siegerlisten keine Überraschungen, auf den Plätzen dahinter aber doch einige unerwartete oder unbekannte Namen.

Bei den Mädchen holte sich Meike Müller vom SV Bolzum erneut einen Titel. Nach souveräner Gruppenphase war die Regionalgspielerin erst im Viertelfinale voll gefordert – von A-Schülerin Linda Kleemiß, die Müller gleich zwei Sätze abnahm und auch beim 7:11 im letzten Satz nicht chancenlos war. Die folgenden Aufgaben gegen Svenja Böhm im Halbfinale und Sonja Radtke löste Müller souveräner und wurde verdient Landesmeisterin. In den KO-Runden mehr zu kämpfen hatte Finalgegnerin Radtke vom TSV Steinbergen, die sowohl gegen ihre Vereinskollegin Judith Weber als auch im Halbfinale gegen Annika Woltjen – extra vom Austauschjahr aus England eingereist – jeweils die volle Distanz benötigte. Bemerkenswert die Sicherheit, mit der sich B-Schülerin Svenja Böhm aus Oldendorf für das Halbfinale qualifiziert hatte, auch bei Satzver-



► Der Überraschungsdritte Jonas Mikus.

lusten schaffte sie es, die Spiele zum Ende souverän nach Hause zu bringen.

Im Doppel holte Müller an der Seite von Melissa Koser vom TuS Glane – im Einzel überraschend und unglücklich in der Gruppe gescheitert – ihren zweiten Titel. Im Endspiel waren Woltjen und Partnerin Madlin Heidelberg aus Bettmar klar in drei Sätzen unterlegen, ebenfalls auf das Treppchen spielten sich die Paarungen Böhm/Maria Shiiba und Radtke/Weber.

Während bei den Mädchen nur Yvonne Kaiser und Constanze Schlüter nicht dabei waren, gab es bei den Jungen gleich vier Spieler, die aufgrund ihrer persönlichen Qualifikation für die nationalen Meisterschaften nicht starteten; Arne Hölter, Marius Hagemann, Richard Hoffmann und Philipp Flörke genossen dieses Privileg. Diese Chance nutzte wie schon bei der Landesrangliste Verbandsligaspieler Patrick Schöttelndreier vom TK Berenbostel, der zwar im Schnitt einen Satz pro Spiel abgab, sich aber fast immer am Ende deutlich durch-

den Dohrmann den Satzausgleich zulassen, um am Ende – wie meistens in den wichtigen Duellen der beiden – doch das Spiel für sich zu entscheiden. Dohrmann hatte zuvor Platz eins in der Gruppe nur mit Glück behauptet. Er unterlag Simon Pohl vom MTV Jever, dieser aber konnte Jan Eggeling vom TuS Hasede nicht bezwingen. Danach marschierte Dohrmann souverän ins Halbfinale, lieferte dort ein gutes Spiel gegen Jakob Schütz ab und unterlag dann wie oben beschrieben. Platz drei teilten sich Jakob Schütz und – zur Überraschung vieler – Abwehrspezialist Jonas Mikus. Nach guten Ergebnissen in der Schülerzeit etwas aus dem Blickfeld verschwunden schaffte Mikus, beim SV Bolzum in der Landesliga aktiv, mit überzeugenden Auftritten den Einzug in die Vorschussrunde, unter anderem hatte Dohrmann-Bezwinger Pohl zu keinem Zeitpunkt eine Siegchance.



► Jugend-Sieger Patrick Schöttelndreier.

Fotos: Uwe Serreck/Ingo Mücke

Außerordentlicher Landesverbandstag des TTVN

am 21. Februar 2009 in Hannover in der Akademie des Sports

Der Vorstand des Tischtennis-Verbandes Niedersachsen e.V. hat die Einberufung eines Außerordentlichen Landesverbandstages beschlossen.

Der Grund für die Einberufung besteht in der Neuwahl der Präsidentin/des Präsidenten. Dieser Außerordentliche Landesverbandstag findet am 21.02.2009 in Hannover statt.

Vorläufige Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Regularien
- 2.1 Feststellung der Anwesenden und der vertretenen Stimmen/Beschlussfähigkeit
- 2.2 Wahl eines Versammlungsleiters
3. Genehmigung der Niederschrift des 36. Ordentlichen Landesverbandstages
4. Wahl des Präsidenten
5. Verschiedenes

Tischtennis-Verband Niedersachsen e.V.
gez. **Joachim Pfortner**, Vizepräsident

Im Doppel holten sich Marius Brinkmann (Adensen) – im Einzel früh an Pohl gescheitert – und Julian Heise (Eschershausen) den Titel vor Yannic Bode (Langenholtensen) und Thilo Marschke (Union Salzgitter). Die Medaillengewinner im Einzel hielten sich hier vom Treppchen fern, denn auf Platz drei landeten Pohl und Sebastian Memering (Borssum) sowie Jan Mudroncek (SW Oldenburg) und Jurek Mähler (Geismar).

Die jüngeren Damen lieferten ebenfalls Bekanntes ab, das Endspiel zwischen Laura Neumann und Nele Puls (Rehburg) entsprach dem, was die Setzliste vorgesehen hatte. Die Sorsumerin Neumann hatte dabei auf dem Weg ins Finale einen Satz im Viertelfinale gegen Caroline Oelker abgegeben, Puls hatte sich gleich ganz ohne Satzverlust für den finalen Vergleich qualifiziert. Im Endspiel kämpfte sich Neumann nach 1:2-Satzrückstand im knappen Durchgang vier mit 13:11 zurück, um dann den letzten Satz beim 11:7 sicher zu beherrschen. Im Halbfinale standen Rica Henschen (Oldendorf), der das zugetraut worden war, und etwas überraschend Julia Maria Münker, die vom Platz zwei in der Gruppe aus in spannenden Spielen Franziska Hoppe (Rehburg) und Alina Goretzki (Ankum) ausschaltete, um dann Neumann glatt zu unterliegen. Wie so oft war bei den B-Schülerinnen der Niveauunterschied im Feld deutlicher ausgeprägt als bei den anderen Konkurrenzen.

Im Doppel schafften es Goretzki und Laura Feldmann (Hage) auf die höchste Stufe des Podests, im Endspiel erfolgreich gegen Neumann/Oetken (Hohenrode). Auf Platz drei spielten sich Puls/Hoppe und Henschen mit



► Mädchen-Siegerin Meike Müller.

Nina Shiiba (Oldendorf).

Die B-Schüler schließlich brachten mit Fabian Pfafe den erwarteten Sieger hervor. Der Sieger der Norddeutschen Rangliste musste allerdings in einigen Vergleichen hart kämpfen, so war Jon Wrobbel (Wrestedt-Stedderdorf) in der ersten Hauptrunde über fünf Sätze ein fast gleichwertiger Gegner. Souverän dage-

gen das Endspiel, in dem der vorher auch Fachleuten wenig bekannte Alexander Hilfer aus Delmenhorst vorgedrungen war, aber gegen Pfafe keine echte Chance hatte. Hilfer hatte sich über viele knappe Siege – angefangen in der Gruppenphase – das nötige Selbstbewusstsein erarbeitet, konnte aber im Endspiel dem sichereren Pfafe nicht

ernsthafte Paroli bieten. Den Triumph für den Bezirk Weser-Ems bei den jüngsten machten auf dem dritten Platz Jannik Hehemann (Holzhausen) und Oliver Tüpker (Venne) perfekt. Die nach den Ranglistenplatzierungen höher gehandelten Finn Hartung (Peine), Dominik Schöttelndreier (Hespe) oder Roberto Filter (Hannover 96) scheiterten an den Spielern aus dem Westen Niedersachsens.

Im Doppel gab es dann eine gleichmäßige Aufteilung der Medaillen auf die Bezirke, die hannoversche Paarung Filter/Schöttelndreier siegte vor den Vertretern Lüneburgs, Wrobbel und Niko Lehbrink (Ritterhude) sowie den Bronzegewinnern Hehemann/Tüpker und Hartung/Janis Hansen (Peine) für den Bezirk Braunschweig.

Insgesamt haben die Zuschauer guten Sport auf gutem Niveau gesehen – hoffen wir, dass auch auf norddeutscher Ebene einige Titel und Platzierungen für den TTVN herauspringen. **I. Mücke**



► B-Schülerin-Siegerin Laura Neumann.



► B-Schüler-Sieger Fabian Pfafe.

TTVN erspielt sechs Plätze für das TOP 12

Im thüringischen Waltershausen erspielten sich die Aktiven des TTVN sechs Startplätze für das TOP 12 Endranglistenturnier am 14. und 15. Februar in Landsberg.

Beim vorletzten Turnier der Serie waren es vor allem die Jungen des TTVN, die zu überzeugen wussten. Arne Hölter und Marius Hagemann bestätigten ihre tollen Ergebnisse des TOP 48 und spielten sich wiederum unter die besten vier. Auch Richard Hoffmann und Philipp Flörke auf den Plätzen sieben und acht qualifizierten sich direkt zum TOP 12.

In den Vorrundengruppen hatten sich Hagemann und Hölter jeweils als Zweite in die Endrunde gespielt, Hagemann unterlag nur dem späteren Sieger Ricardo Walther (WTTV) und Hölter musste dessen Verbandskollegen Robin Malessa gratulieren. Dass Hölter dem Baden-Württemberger Schwarz das einzige Erfolgserlebnis verschaffte, wirkte sich zum Glück nicht negativ aus. Philipp Flörke als Fünfter und Richard Hoffmann als Sechster schafften den Einzug in die wichtige Zwischenrunde, in der es um die Plätze fünf bis zwölf ging.

In der Endrunde um die Plätze eins bis vier gab es für Hölter noch einen Sieg im internen Duell, beide Niedersachsen unterlagen den Konkurrenten

aus dem Westen, somit Platz drei für den Wolfenbütteler vor Hagemann.

Um die Plätze fünf bis zwölf steigerten sich Flörke und Hoffmann; Hofmann entschied alle vier Partien für sich und wurde Sebter, Flörke bilanzierte 2:2, gewann aber in der entscheidenden Partie gegen den Hessen Mähner mit 3:1 und sicherte sich den letzten Qualifikationsplatz acht.

Bei den Mädchen waren Yvonne Kaiser, Sonja Radtke und Constanze Schlüter am Ball. Kaiser steigerte sich gegenüber der wackligen Leistung beim TOP 48 erheblich und wurde Zweite, Schlüter konnte sich als 14. ebenso wenig qualifizieren, wie Radtke auf Platz 15.

In der Vorrunde spielten Kaiser und Schlüter in derselben Gruppe; während Kaiser dominierte und nur der Dritten Adams (Saarland) unterlag, landete Schlüter ohne Sieg am Ende. In der anderen Gruppe konnte Radtke bei deutlich weniger Satzgewinnen immerhin einen Sieg gegen die spätere Dritte Ballmann verbuchen, landete aber ebenfalls auf Platz acht.

In der Endrunde um Platz eins bis vier konnte Kaiser neben dem übernommenen Sieg gegen Sillus (WTTV) noch gegen Paloma Ballmann aus Baden-Württemberg gewinnen, unterlag aber im entscheidenden



► Arne Hölter.

Foto: Ingo Mücke

Match um Platz eins gegen Ann-Kathrin Herges aus dem Saarland. Mit Platz zwei ist die Tostedter Zweitligaakteurin natürlich sicher beim TOP 12 dabei. Schlüter sammelte in der Runde um die Plätze 13-16 noch zwei Siege gegen Radtke und die Baden-Württembergerin Hug, Radtke schlug die Hessin Krapf, hatte aber gegen Hug bereits in der Vorrunde verloren.

Bei den Schülern war einzig Niklas Matthias vom Regionalligisten aus Bolzum am Start. Er bestätigte seine Platzierung vom TOP 48 und wurde erneut Vierter.

In der Vorrunde wurde Matthias mit 5:2 Spielen Zweiter, spiel- und satzgleich mit dem jüngeren der beiden Qiu-Brüder aus Baden-Württemberg, Dang. Seine zweite Vorrundenniederlage gab es gegen Walther (WTTV), aber das Satzverhältnis reichte Matthias wie auch Qiu zum Einzug in die Endrunde um Platz eins bis vier. Dort unterlag Matthias dem überraschend vorgezogenen Benedikt Duda (WTTV) bevor er – wie schon beim TOP 48 – gegen den zweiten Qiu, Liang, gewinnen konnte. Das änderte aber weder etwas am Gesamtsieg von Liang Qiu noch am vierten Platz von Matthias, von dem sich Bundestrainer Schmittinger „etwas mehr Risikobereitschaft in engen Spielsituationen“ wünschte.

Bei den Schülerinnen schließ-

lich war als einzige Niedersächsin Maria Shiiba aus Oldendorf am Start. Mit keiner schlechten Leistung aufwartend wurde es am Ende ähnlich wie beim TOP 48 Platz 14. In der Gruppe reichten 1:6 Spiele zu Platz sieben. Zwar gab es reichlich Satzgewinne, die allein haben aber nicht weitergeholfen, hatte doch die sechste der Gruppe am Ende drei Siege auf dem Konto und war damit weit entfernt.

In der Endrunde Platz 13-16 folgte noch ein Sieg gegen Brickl aus Bayern und eine Niederlage gegen Kraft (Baden-Württemberg) und damit wie beschriebenen Platz 14. Aber Shiiba kann es nächstes Jahr – dann mit vielleicht etwas mehr Erfolg – wieder versuchen. **Ingo Mücke**

Jungen: 1. Ricardo Walther, WTTV, 2. Robin Malessa, WTTV, 3. Arne Hölter, TTVN, 4. Marius Hagemann, TTVN, 7. Richard Hoffmann, TTVN, 8. Philipp Flörke, TTVN.

Mädchen: 1. Ann-Kathrin Herges, Saarland, 2. Yvonne Kaiser, TTVN, 3. Paloma Ballmann, Ba-Wü, 14. Constanze Schlüter, TTVN, 15. Sonja Radtke, TTVN.

Schüler: 1. Liang Qiu, Ba-Wü, 2. Dang Qiu, Ba-Wü, 3. Benedikt Duda, WTTV, 4. Niklas Matthias, TTVN

Schülerinnen: 1. Lisa-Maylin Vossler, Hessen, 2. Yuko Imamura, WTTV, 3. Selina Schießler, Bayern, 14. Maria Shiiba, TTVN.



► Niklas Matthias.

Foto: Uwe Serreck

TTVN-Ausschüsse

Sportausschuss	Ressortleiter	Beisitzer
	Dr. Dieter Benen	Holger Ludwig Frank Schönemeier Christiane Praedel Sascha Schmeelk Bernd Lögering Jochen Dinglinger
Erwachsenen-sportausschuss	Dr. Dieter Benen	Jochen Dinglinger N.N.
Jugend-sport-ausschuss	Holger Ludwig	Thomas Eule Manfred Kahle Hans-Jürgen Hain
Breitensport-ausschuss	Sandra Böttcher	Fritz Pestrup Peter Berthold
Schulsport-ausschuss	Bernd Lüssing	Herbert Pleus Uwe Winkler
Öffentlichkeits-arbeitsausschuss	Uwe Serreck	Kerstin Lange Dieter Gömann
Lehrausschuss für Lehrwesen	Joachim Pfortner	Ralf Michaelis Dennis Dörner
Schiedsrichter-ausschuss	Bernd Buhmann	Günter Höhne Maria Lücke
Finanzausschuss	Ralf Kellner	Amdreas Schmalz Ute Morawetz
Senioren-ausschuss	Hilmar Heinrichmeyer	Bernd Lögering Volkmar Runge

Große Trauer um Gundolf Schubert

Die Tischtennis-spieler weit über die Grenzen der Region Hannover hinaus sind geschockt! Am 29. November starb mit 69 Jahren Gundolf Schubert. Zuletzt immer noch in der V. Herren der TTSG Wennigsen aktiv, lebte er wie kaum ein anderer für unseren Sport und war vor allem Funktionär mit Leib und Seele. Ob als Staffelleiter oder als Sportwart des Regionsverbandes Hannover – eine Veranstaltung ohne Gundolf Schubert war undenkbar. Stets war es sein Bestreben, Regeln im Sinne der Aktiven zu gestalten und wenn es ein Problem zu lösen galt, hatte er eine Lösung.



► Gundolf Schubert †

Auch außerhalb „seiner“ Bereiche war Gundolf immer hilfsbereit und trieb viele Entwicklungen voran. In einem Wort: Sein Wirken für den Tischtennis-sport war unschätzbar und so reißt sein Tod eine kaum zu schließende Lücke.

Gundolf Schubert hinterlässt Ehefrau Christa und die Töchter Simone und Ulrike, denen unser besonderes Mitgefühl gilt.

Uwe Serreck

Drei neue Bundesschiedsrichter

Vom 7. bis 9. November 2008 fand parallel zu den TOP 48 der Jugend in Kleinostheim (nahe Frankfurt/Main) eine Ausbildung und Prüfung zum Nationalen Schiedsrichter (ehemals Bundesschiedsrichter) durch den DTTB statt. Insgesamt nahmen an diesem Lehrgang 26 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet teil, aus Niedersachsen waren Ulrike und Simone Schubert (beide TTSG Wennigsen, BV Hannover) und Michael Bitschkat (TuS Erbstorf, BV Lüneburg) vertreten.

Am Freitagabend ging es im theoretischen Teil der Ausbildung um die Aufgaben des Schiedsrichters bzw. des Schiedsrichterassistenten in der Box. Dieses Wissen musste am nächsten Tag bei dem Top-48 der Jugend gleich angewendet werden, da hier die praktische Prüfung stattfand. Die Einsätze der Kandidaten wurden durch den Schiedsrichterausschuss des DTTB (Michael Geiger, Michael

Zwipp und Willi Kläßen) kritisch beobachtet und bewertet. Weiter ging es am Samstagnachmittag mit einer mündlichen Prüfung, hier mussten Fragen rund um den Tischtennis-sport beantwortet werden.

Am Sonntagvormittag wurden die Aufgaben des Oberschiedsrichters bei Bundesligaspielen vermittelt, bevor die schriftliche Prüfung anstand. Hier mussten 50 Fragen in 30 Minuten beantwortet werden.

Nach Auswertung aller drei Prüfungsteile stand fest, dass alle drei Kandidaten aus Niedersachsen die Prüfung zum nationalen Schiedsrichter (NSR) bestanden haben und sich zukünftig bei ihren Einsätzen den blauen Blazer überziehen dürfen. Michael Bitschkat bestand die schriftliche Prüfung sogar fehlerfrei, fünf Kandidaten haben leider die Prüfung nicht bestanden.

Michael Bitschkat

Geschäftsstelle geschlossen

Die TTVN-Geschäftsstelle ist vom 23. 12.2008 bis zum 04.01.2009 geschlossen. Danach stehen die Mitarbeiter wie gewohnt zur Verfügung.

Herzlichen Glückwunsch ...

... und alles Gute zum Geburtstag

Geburtstage im Dezember

23.12.: Hans-Karl Bartels, 62, Ehrenmitglied TTVN

Geburtstage im Januar:

06.01.: Alfred Schwenke, 71, TTVN-Lehrteam

21.01.: Reinhold Pappert, 61, ehem. Vizepräsident TTVN

26.01.: Bärbel Heidemann, 56, Vorsitzende BV Hannover

26.01.: Frank Schönemeier, 42, Landestrainer TTVN

31.01.: Bernd Lögering, 63, TTVN-Beirat

Vereinservice

Udo
Sialino



Termine

TTVN-Abendseminare

(Abendseminare, i. d. R. mittwochs von 18.30 Uhr - 21.30 Uhr)

Thema 2007/2008:

Ganztagschulen in Niedersachsen - Chancen und Risiken für den Tischtennisport

Allein zum Schuljahresbeginn 2008/2009 nehmen in Niedersachsen 126 neue Ganztagschulen ihren Betrieb auf. Damit steigt die Gesamtzahl der Schulen mit Ganztagsschulbetrieb auf inzwischen 670 an!

Was bedeutet diese Veränderung der Schullandschaft für den einsgebundenen Tischtennisport? Wie sieht es mit der Hallennutzung aus? Wie bzw. wann können wir zukünftig noch unseren Nachwuchs gewinnen? Fragen, dessen Antworten sicherlich eher ein Risiko für die meisten Vereine bedeuten. Ganztagschulen bieten aber auch Raum für außerunterrichtliche Angebote (Freizeitangebote und freiwillige Arbeitsgemeinschaften), bei denen mit außerschulischen Trägern (u.a. auch Sportvereinen) kooperiert werden soll. Ist dies eine Chance für Tischtennisvereine? Wenn ja, wie genau können die Vereine davon profitieren?

Antworten auf diese Fragen sowie weitere Chancen und Risiken für Ihren Verein/Abteilung wollen wir in der angebotenen Abendseminaren finden.

Die Abendseminare der Saison 2008/2009 im Überblick:

NR.	DATUM	KREISE	ORT
2008-37-05	17.12.2008	Osnabrück Land	Osnabrück
		Osnabrück Stadt	
2009-37-06	14.01.2009	Diepholz	N.N.
		Nienburg	
2009-37-07	21.01.2009	Hannover	
2009-37-08	11.02.2009	Gifhorn	Wolfsburg
		Wolfsburg	
		Helmstedt	
2009-37-09	25.02.2009	Hildesheim	Hildesheim
2009-37-10	11.03.2009	Schaumburg	Hameln
		Hameln-Pyrmont	
		Holzminde	
2009-37-11	18.03.2009	Northeim	Göttingen
		Osterode	
		Göttingen	
2009-37-12	25.03.2009	Peine	Wolfenbüttel
		Braunschweig	
		Salzgitter	
		Goslar	
		Wolfenbüttel	
2009-37-13	22.04.2009	Verden	Verden
		Soi tau-Fallingb.oste	
2009-37-14	29.04.2009	Celle	Uelzen
		Lüneburg	
		Uelzen	
		Lüchow-Dannenberg	
2009-37-15	06.05.2009	Stade	Rosengarten
		Rotenburg	
		Harburg	
2009-37-16	13.05.2009	Cuxhaven	Bad Bederkesa
		Osterholz	

Hinweis:

Die Einteilung der Kreise zu einem Veranstaltungsort ist nicht verpflichtend! Sollten Sie an einem Termin verhindert sein oder ein anderer Veranstaltungsort für Sie günstiger zu erreichen sein, können Sie sich auch gerne zu dieser Veranstaltung anmelden.

Weitere Infos und formlose Anmeldung zu den kostenlosen Serviceveranstaltungen unter:

TTVN Vereinservice

Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover

Tel. 0511/98194-17, Fax 0511/98194-44, E-Mail: sialino@ttvn.de

TTVN-Abendseminarreihe startet erfolgreich in Lingen

Das Thema der Saison, „Ganztagschulen in Niedersachsen – Chancen und Risiken für den Tischtennisport“ führte zu einer gut besuchten Auftaktveranstaltung in Lingen. In angenehmer Atmosphäre fanden sich insgesamt über 20 Teilnehmer am Tagungsort ein. Der Kreisvorsitzende des Emslands Franz von Garrel ließ sich die Chance ebenso nicht entgehen wie die Vertreter einiger Vereine aus den Kreisen Emsland und Grafschaft Bentheim. Besonders freute sich TTVN Referent Udo Sialino, dass durch intensive Bemühungen des Schulsportreferenten des TTKV Emsland, Andreas Heunisch, auch 4 Vertreter von umliegenden Schulen, die Veranstaltung besuchten.

Udo Sialino begann den Abend mit einem informellen Referat, das sowohl die Chancen als aber auch die Risiken aufzeigt, wenn immer mehr Schulen Ganztagsangebote machen. Einen Gewinn für beide Seiten sieht Sialino in möglichen Kooperationen, die zwar nicht immer leicht zu realisieren sind, aber für beide Seiten ein enormes Potenzial bieten. Ein Highlight für die Anwesenden waren die Ausführungen zum freiwilligen sozialen Jahr (FSJ), das Schulen und

Vereinen in einer Kooperation auch gut zusammen nutzen können. Darüber hinaus freuten sich die anwesenden Vereine über die Aufgeschlossenheit der Schulen und das gerade in Lingen zurzeit mehrere Schulen Kooperationspartner suchen.

Im abschließenden „Blitzlicht“ wurde deutlich, dass es für alle Teilnehmer eine lohnenswerte Veranstaltung war – hier nur zwei Zitate stellvertretend:

„Ich gehe mit einem guten Gefühl nach Hause!“

„Das FSJ ist eine große Chance!“

Udo Sialino und Andreas Heunisch schlossen die Veranstaltung mit dem Hinweis, dass sie auch über diese Veranstaltung hinaus die Vereine bei einem Kooperationsvorhaben unterstützen werden und sich schon jetzt auf eine weitere Zusammenarbeit freuen.

Kontakt ist hier möglich über die E-Mail-Adressen sialino@ttvn.de und schulsport@tischtennis-emsland.de.

Andreas Heunisch
Schulsportreferent
TT-Kreisverband Emsland



Udo Sialino eröffnete den Reigen der TTVN-Abendseminare erfolgreich in Lingen.



► **Bezirksmeisterin Karin Westphal (li) und Hella Jasef beherrschten die Klasse Ü 50.**

Bezirksmeisterschaften Senioren

Seniorenmarathon in Lehre

Eine Marathonveranstaltung hatte die Tischtennis-Abteilung des VfL Lehre bei der Durchführung der Bezirksindividual-Meisterschaften der Senioren zu bewältigen. In 11 Altersklassen mit insgesamt 120 Teilnehmern mussten die Spiele abgewickelt werden.

In der AK 40 dominierte Martin Scholz (TSV Salzgitter). Im Einzel und im Doppel mit Holger Paetz konnte er bei seiner ersten Teilnah-

Jürgen Telschow belegten die Plätze eins und zwei, Vorjahressieger Horst Hedrich musste sich mit Platz drei begnügen.

Ihre Titel verteidigen konnten Alfred Zimmer (Ü 75) und Günter Puzicha (Ü 80).

Einige neue Gesichter gab es in der gut besetzten Altersklasse 40 der Seniorinnen. Izabella Hornburg und Danuta Brennecke spielten sich gleich an die Spitze, Beate Koch und Anja Gnegel mussten sich mit Platz drei begnügen. Bei den Seniorinnen 50 bezwang Hella Jasef im Endspiel ihre Doppelpartnerin und Vorjahresmeisterin Karin Westphal. Mit Almuth Tabatt (60) sowie Waltraut Zehne und Ilse Lantermann (70/75) setzten sich wiederum die Vorjahresmeisterinnen durch.

VfL Lehre als Durchführer hatte die Organisation jederzeit im Griff, dem Verein und seinen vielen Helfern und Helferinnen gebührt für die reibungslose Abwicklung ein besonderes Dankeschön.

Günter Rischbieter



► **Durch den Ausfall von Vorjahresmeister Otto Ehnte war in der Ü 60 der Weg für Jürgen Evers frei.**

me im Bezirksverband Braunschweig zwei Titel gewinnen. Bei den Senioren 50 musste sich Martin Maier, Vorjahresmeister der 40, mit Platz drei zufrieden geben. Durch den Ausfall des Titelverteidigers Otto Ehnte wurde Jürgen Evers seiner Favoritenrolle in der AK 60 gerecht und gewann zwei Titel. Wenige Teilnehmer gab es leider in der AK 65. Rolf Klinger fand dort zu seiner alten Stärke zurück und errang ebenfalls zwei Titel. Sehr stark besetzt war die AK 70, da spielstarke Spieler Ex-65er jetzt dort spielberechtigt waren. Die Spieler Werner Schimming und

Ergebnisliste: Senioren 40 - Einzel: 1. Martin Scholz (TSV Salzgitter), 2. Holger Paetz (SV Broitzem), 3. Stephan Hartwig (TSV Destedt) und Uwe Michaelen (TSV Wolfsburg); **Doppel:** 1. M. Scholz (TSV SZ)/H. Paetz (SV Broitzem), 2. T. Heinze (VTTC Concordia BS)/C. Sonnenberg (SV Broitzem), 3. U. Michaelen (TSV WOB)/A. Ahlbrecht (MTV Wolfenbüttel) und O. Focke (RSV BS)/A. Voß (TSG Königslutter).

Senioren 50 - Einzel: 1. Bernd Sonnenberg (MTV Gr. Lafferde), 2. Rainer Schmidt (TSV Mehrum), 3. Martin Maier (SSV Kästorf/Warmenau) und Andreas Vogel (MTV Vorsfelde); **Doppel:** 1. B. Sonnenberg (Gr. Lafferde)/R. Wucherpfening (TSV Seulingen), 2. M. Maier

(SSV Kästorf/Warm.)/A. Vogel (MTV Vorsfelde), 3. R. Schmidt/H. Oelkers (beide TSV Mehrum) und S. Reeh (SV Germ. Helmstedt)/N. Bergholz (SV Stöckheim).

Senioren 60 - Einzel: 1. Jürgen Evers (TSG Königslutter), 2. Karl-Heinz Brunzel (TSV Rünigen), 3. Jürgen Buten (SV Wendessen) und Günter Becker (TSV Wolfsburg); **Doppel:** 1. K.-H. Sonnenberg (TSV Rünigen)/J. Evers (TSG Königslutter), 2. K.-H. Brunzel (TSV Rünigen)/G. Gröger (BSC Acosta BS), 3. J. Buten/B. Vogler (beide SV Wendessen) und G. Becker (TSV Wolfsburg)/B. Kayser (SV Sandkamp).

Senioren 65 - Einzel: 1. Rolf Klinger (TSV Seulingen), 2. Bodo Wagner (Sportfreunde Salzgitter), 3. Hans-Jörg Zdunek (VfL Salder), 4. Wolfgang Gatzek (Bovender SV); **Doppel:** 1. R. Klinger (Seulingen)/B. Wagner (Sportfr. Salzgitter), 2. O. Thelen (TSV Mechtshausen)/W. Gatzek (Bovender SV).

Senioren 70 - Einzel: 1. Werner Schimming (SV Kästorf/Warmenau), 2. Dr. Jürgen Telschow (BSC Acosta BS), 3. Horst Hedrich (TSV Salzgitter) und Wolfgang Lack (TSV Grasleben); **Doppel:** 1. W. Schimming (SV Kästorf/Warm./O. Bertram (MTV Hattorf), 2. J. Telschow (BSC Acosta)/W. Lack (TSV Grasleben), 3. D. Fuhrmann (TSV Mehrum)/G. Mundil (TTC Pelaka) und H. Hedrich (TSV Salzgitter)/R. Ganzberg (SG G.W. Vallstedt).

Senioren 75 - Einzel: 1. Alfred Zimmer (TSV Hordorf), 2. Manfred Rother (MTV Wittingen), 3. Herbert Lau (SV Sandkamp); **Doppel:** 1. A. Zimmer (TSV Hordorf)/M. Rother (MTV Wittingen), 2. A. Rehbein (SV Gr. Ellershausen)/H. Lau (SV Sandkamp), 3. W. Krebs (VfR Weddel)/G. Possiel (MTV Hattorf).

Senioren 80 - Einzel: 1. Günter

Puzicha (TSV Grasleben), 2. Rolf Wilkening (BSC Acosta BS), 3. Janis Kaupmanis (SV BW Schmedenstedt), 4. Günter Possiel (MTV Hattorf); **Doppel:** 1. G. Puzicha (TSV Grasleben)/R. Wilkening (BSC Acosta), 2. J. Kaupmanis (SV BW Schmedenstedt)/G. Pramann (TSV Lutter).

Seniorinnen 40 - Einzel: 1. Izabella Hornburg (MTV Duttonstedt), 2. Danuta Brennecke (MTV Ölsburg), 3. Anja Gnegel (VfL Lehre) und Beate Koch (SV Sandkamp); **Doppel:** 1. I. Hornburg/Karin Anders (beide Duttonstedt), 2. A. Gnegel/E. M. Christ (beide VfL Lehre), 3. B. Koch/St. Laufer (beide SV Sandkamp) und D. Brennecke (Ölsburg)/B. Busch (TV Geismar).

Seniorinnen 50 - Einzel: 1. Hella Jasef (TSV Lauingen), 2. Karin Westphal (Helmstedter SV), 3. Friederike Heuer (SV Dannenbüttel) und Ramona Pietsch (SV Braunlage); **Doppel:** 1. K. Westphal (Helmstedter SV)/H. Jasef (TSV Lauingen), 2. A. Tabatt (VfL Lehre)/B. Gröger (BSC Acosta BS), 3. R. Pietsch (SV Braunlage)/M. Schmidt (TSV Angerstein) und F. Heuer (Dannenbüttel)/A. Probst (TSG Opperhausen).

Seniorinnen 60 / 65 - Einzel: 1. Almuth Tabatt (VfL Lehre), 2. Helga Artmann (SV Broitzem), 3. Birgit Gröger BSC Acosta BS.

Seniorinnen 70 / 75 - Einzel: 1. Waltraut Zehne (ASC Göttingen), 2. Ilse Lantermann (ASC Göttingen), 3. Karin Hempel (TTV Geismar) und Brigitte Jasper (SV Broitzem) und Karin Hempel (TTV Geismar); **Doppel:** 1. I. Lantermann/W. Zehne (beide ASC GÖ), 2. Ch. Forth (SV Broitzem)/K. Hempel (Geismar), 3. S. Sauthoff (TSG Opperhausen)/G. Gelhard (ESV Achim-Bö) und Antonia Cuno / Brigitte Jasper (beide SV Broitzem).

Bezirksmeisterschaften Schüler und Jugend

Titelkämpfe beim VfL Oker

Schülerinnen B: 1. Julia Maria Münker (Torpedo Göttingen, GÖ), 2. Laura Bischoff (Torpedo Göttingen, GÖ), 3. Nicola Bethe (TSV Watenbüttel, BS), Annika Santelmann (SV Sandkamp, WOB), 5. Natalie Kohls (TSV Meerdorf, PE), Ann-Kathrin Böhme (TSV Reinhausen, GÖ), Caroline Hajok (ESV Achim/

Börßum, WF), Lea Ritter-Luft (WBR Wartjenstedt, SZ); **Doppel:** 1. Julia Maria Münker/Laura Bischoff (GÖ), 2. Nicola Bethe/Natalie Kohls (BS/PE), 3. Lea Ritter-Luft/Franziska Wanke (SZ), Annika Santelmann/Alicia Meyer (WOB). Nominiert: Rabea Tönnies (SZ), Marie-Sophie Wiegand (GÖ).



Schüler B: 1. Janis Hansen (VfB Peine, PE), 2. Lennart Schiller (Torpedo Göttingen, GÖ), 3. Till Peters (TTC Herzberg, OHA), Florian Scheck (Torpedo Göttingen, GÖ), 5. Jonathan Schäfer (TV Bilshausen, GÖ), Sascha Wiedermann (TSV Brunsen, NOM), Moritz Frantz (Torpedo Göttingen, GÖ), Manuel Sten-

der (SG Rhume, GÖ); **Doppel:** 1. Lennart Schiller/Johann Rinnewitz (GÖ), 2. Janis Hansen/Julian Kreuzkam (PE), 3. Phil-Marvin Seibold/Tim Kohlrusch (BS/OHA), Florian Scheck/Tobias Fiekers (GÖ). Nominiert: Noah Schieß (BS), Nils Schulze (WF).



Weibliche Jugend: 1. Linda Kleemiß (SSV Neuhaus, WOB), 2. Anika Walter (RSV Braunschweig, BS), 3. Linda Rudel (VfR Weddel, WF), Nora Lambrecht (PSV Kreienzen, NOM), 5. Tina Hartung (TTC Herzberg, OHA), Kristin Köhricht (RSV Braunschweig, BS), Lisa-Marie Overhoff (Torpedo Göttingen,

GÖ), Tara Eisfeld (Torpedo Göttingen, GÖ); **Doppel:** 1. Lisa-Marie Overhoff/Linda Kleemiß (GÖ/WOB), 2. Anika Walter/Kristin Köhricht (BS), 3. Carina Schneider/Angelika Schneider (BS), Tara Eisfeld/Linda Rudel (GÖ/WF). Nominiert: Lisa-Marie Overhoff (N.N.)



Männliche Jugend: 1. Robert Giebenrath (Torpedo Göttingen, GÖ), 2. Henrik Fahlbusch (VfL Oker, GS), 3. Thilo Marschke (SV Union Salzgitter, SZ), Jurek Mähler (TTV Geismar, GÖ), 5. Florian Reinecke (SSV Neuhaus, WOB), Pascal Preis (SV Schwarzer Berg, BS), Jan Wassermann (SV Schwarzer Berg,

BS), Tim Schlimme (Torpedo Göttingen, GÖ); **Doppel:** 1. Jurek Mähler/Tim Schlimme (GÖ), 2. Robert Giebenrath/Henrik Fahlbusch (GÖ/GS), 3. Thilo Marschke/Marcel Matthay (SZ), Hassan Nahle/Jan Wassermann (BS). Nominiert: Florian Reinecke, Yannic Bode (NOM).



Vom Vorstand kommissarisch mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Horst Wallmoden,
Schulberg 16, 38384 Gevensleben,
Tel. 05354/718, Fax 05354/1541
E-Mail: wallmoden@ttvn.de

Schatzmeister im TTBV Braunschweig

Seit der Gebietsreform im Jahre 1974 in Niedersachsen und des Zusammenschlusses kleinerer Bezirke zum „Großbezirk Braunschweig“ 1978 dienten dem TTBV Braunschweig nur vier Schatzmeister: (v.l.n.r.): Manfred Becker (Helmstedt/bis 1988), Eckart Kornhuber (Braunlage/bis 2006), Torsten Scharf (Helmstedt, bis 2008) und nun Andreas Schmalz (seit 2008). Das Foto entstand während der Vorstandsklauseurtagung in Helmstedt.



Kreisverband Wolfenbüttel

Kreisschiedsrichter im Kreisverband ausgebildet

Am 25. Oktober konnte nun endlich die vom Tischtennisverband Niedersachsen geforderte Kreisschiedsrichterausbildung für den Tischtennisport im Asse-Sport-Center in Wolfenbüttel durchgeführt werden. Es konnten zwei Referenten gewonnen werden. Herbert Pleus aus Gr. Schwülper und Uwe Rademacher, Schiedsrichterbombmann aus dem Kreis Hannover, die sich an einem Sonntag den Unterricht teilten.

Vormittags bis 13 Uhr Regelkunde mit Herbert Pleus und am Nachmittag von 14 bis 18 Uhr die Wettspielordnung und Prüfung mit Uwe Rademacher. Beide Referenten gestalteten den Unterricht sehr lebhaft und animierten alle Lehrgangsteilnehmer immer wieder zu angeregten Diskussionen, sodass keiner müde wurde. Alle 28 Teilnehmer aus dem Kreisgebiet Wolfenbüttel können sich nun nach der bestandenen Prüfung Kreisschiedsrichter nennen.

Vom Vorstand des Kreisverband-

des nahmen auch der 1. Vorsitzende Peter Schleier, Sportwartin Anke Hilbig und Schriftführer Heinrich Lüer erfolgreich teil. Auch fanden sich einige Teilnehmer bereit, im gesamten Bezirksverband tätig zu werden, wenn sie angefordert werden. Somit ist auch der Kreisverband Wolfenbüttel seiner Ausbildungspflicht nachgekommen und war angenehm überrascht, dass auch viele jüngere Teilnehmer anwesend waren.

Der Kreisfachverband verspricht sich bessere Regelkunde in den Vereinen, dankt den Referenten und allen neuen Kreisschiedsrichtern für die Teilnahme und wünscht viel Erfolg bei der Ausübung ihrer Tätigkeit.

Zum Schluss erhielten alle Teilnehmer noch die Schiedsrichtertasche mit Utensilien wie weiße, gelbe und rote Karte, Schere, Netzlehre, Ballbox, Thermometer, Maßband, Wasserwaage, Stoppuhr, Chips, Kreide und Sicherheitsnadeln.

Peter Schleier

Bezirksmeisterschaften Schüler und Jugend

Männliche Jugend sorgt für die Highlights

Am 15. und 16. November 2008 wurden in Obernkirchen die Sieger und Siegerinnen des Bezirkes ausgespielt.

Die Schülerinnen B Klasse war in den ersten beiden Hauptrunde geprägt vom Ausscheiden gleich 3 Top gesetzter Spielerinnen, Franziska Hoppe (SHG) gegen Michelle Kirchhoff (DH) und Joana König (Hi) gegen Lorena Hainke (Ni). In der nächsten Runde war es dann Karolin Oetken (SHG), die ihrer Gegnerin Fabiola Küpper (Hol) nach vier Sätzen gratulieren musste. In den Halbfinals setzten sich Fabiola Küpper gegen Lorena Hainke in drei Sätzen und die einzig verbliebene Gesetzte Lena Helberg (H) in vier Sätzen gegen Michelle Kirchhoff durch. Das Finale gewann dann Fabiola Küpper mit 3:1 und wurde verdient neue Bezirksmeisterin.

Aber auch bei Schülerinnen A blieben nicht alle Gesetzten ungeschoren. Hier traf es Laura Neumann (Hi), die im Viertelfinale Nathalie Jokisch (Ni) unterlag. In den Halbfinals setzten sich Jessica Xu (H) in 5 Sätzen knapp gegen Nathalie Jokisch und Nele Puls (Ni) mit 3:1 gegen Lena Wehrenberg (DH) durch. Das Finale sah dann mit 3:1 (7,-6,8,9) Nele Puls eine verdiente Siegerin.

Vergleichsweise vorhersehbar verlief die Konkurrenz der weiblichen Jugend, die mit Madlin Heidelberg (Hi) eine verdiente Siegerin sah. Lediglich das Ausscheiden von Judith Weber (SHG) im Viertelfinale gegen Franziska Kemper (Hi) mit 0:3 war nicht ganz erwartet. Im Halbfinale standen sich Kristina Jeske (H) und Franziska Kemper gegenüber, das Kristina mit 3:1 gewann. Im anderen Halbfinale setzte sich Madlin Heidelberg in fünf Sätzen (-11,2,-12,2,8) gegen Nora Gabov (Ni) durch. Das Finale gewann Madlin letztendlich sicher mit 3:1 (7,2,-9,8).

Bei den B-Schülern erreichten Wilken Landreder (H) gegen den Gesetzten Artur Rode (Ni) und Marc Erdmann (Ni) mit seinen Sie-

gen über den ebenfalls Gesetzten Vincent Lorenz (H) und Alexander Patscha (H) das Halbfinale, das Wilken mit 3:2 (8,4,-6,-7,8) gewann. Das zweite Halbfinale bestritten Lorenz Knopf (Hi) und Victor Wacht (H), das Lorenz mit 3:1 gewann. Im Finale setzte sich Wilken Langreder mit 3:1 (9,2,-8,7) durch.

In der Schüler A Klasse erreichten diesmal alle Gesetzten die Vorrundrunde. Hier spielten Dwain Schwarzer (Ni) 3:1 gegen Marvin Kleine (SHG) und Max Kulins (H) ebenfalls 3:1 gegen Jens Oehlmann (H). Im hin und her wogenden Endspiel hatte dann Max Kulins mit 3:2 (-4,8,-5,4,10) knapp das bessere Ende für sich.

Die Konkurrenz der männlichen Jugend hatte ihre Highlights in allen Runden. So war das Erstrundenmatch zwischen Nils Dahle (H) und Levi Kolbe ein spannendes Fünf-Satz-Spiel mit Nils als Sieger, aber auch Jonas Mikus (H) hatte mit seinem 3:2 gegen Christian Steege (SHG) erheblichen Widerstand zu brechen. Jonas musste dann im Viertelfinale Jan Eggeling (Hi) zum Sieg gratulieren, der im Halbfinale gegen Hannes Rupp (Hi) mit 1:3 unterlag. Der zweite Finalist war Nils Dahle, der Maximilian Dierks (H) 3:1 in der Vorrundrunde bezwang. Hannes Rupp siegte dann im Finale mit 3:2 (7,-5,3,-5,9) nach hartem Widerstand und wurde neuer Bezirksmeister.

Rainer Krebs

1. Vorsitzender TTKV Schaumburg

Siegerliste: Schülerinnen B Einzel: 1. Fabiola Küpper (Hol), 2. Lena Helberg (H), 3. Lorena Hainke (Ni) und Michelle Kirchhoff (DH); **Doppel:** 1. König/Bergmann (Hi), 2. Hoppe/Hainke (Ni), 3. Kuhlmann/Kuklinski (HM) und Helberg/Sowada (H).

Schülerinnen A Einzel: 1. Nele Puls (Ni), 2. Jessica Xu (H), 3. Lena Wehrenberg (DH) und Nathalie Jokisch (Ni); **Doppel:** 1. Wehrenberg/XU (DH/H), 2. Neumann/Gerecke, 3. Felix/Rieger (Hi) und Puls/Jokisch (Ni).



► **Nele Puls**

Weibliche Jugend Einzel: 1. Madlin Heidelberg (Hi), 2. Kristina Jeske (H), 3. Nora Gabov (Ni) und Franziska Kemper (Hi); **Doppel:** 1. Weber/Bredemeier (SHG), 2. Gabov/Seifert (Ni), 3. Salland/Kemper (Hi) und Heidelberg/Presuhn (H).



► **Madlin Heidelberg**

Schüler B Einzel: 1. Wilken Langreder (H), 2. Lorenz Knopf (Hi), 3. Marc Erdmann (Ni) und Victor Wacht (H); **Doppel:** 1. Rode/Erdmann (Ni), 2. Wacht/Oehlmann (H), 3. Knopf/Steineyer (Hi) und Jacobs/Lorenz (H).

Schüler A Einzel: 1. Max Kulins (H), 2. Dwain Schwarzer (Ni), 3. Jens Oehlmann (H) und Marvin Kleine (SHG); **Doppel:** 1. Oehlmann/Otto (H), 2. Kleine/Rutke (SHG), 3. We-



► **Max Kulins.** Fotos: Uwe Serreck

ber/Filter (H) und Kulins/Paskalev (H).

Männliche Jugend Einzel. 1. Hannes Rupp (Hi), 2. Nils Dahle (H), 3. Jan Eggeling (Hi) und Maximilian Dierks (H); **Doppel:** 1. Kolbe/Kolbe (Hi), 2. Möller/Steege (SHG), 3. Mikus/Dierks (H) und Dahle/Finkendey (H).

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren

Siegerliste

Herren-Einzel: 1. Sven Hielscher (SV Bolzum) 11:3, 12:10, 13:11, 2. Daniel Ringleb (SV Bolzum), 3. Christos Illiadis (Badenstedter SC) und Stefan Schreiber (TK Berenbostel).

Herren-Doppel: 1. Sven Hielscher/Martin Klotz (TSG Ahlten) 11:8, 7:11, 11:7, 11:6, 2. Daniel Ringleb/Christos Illiadis, 3. Holger Bolzum/Jonas Mikus Mikus (beide SV Bolzum) und Stefan Schrei-

ber/Patrick Schöttelndreier (TK Berenbostel)

Damen-Doppel: 1. Elisa Fuldner/Nicole Meyer (TTK Großburgwedel) 12:10, 11:13, 11:3, 11:7, 2. Meike Müller (SV Bolzum)/Franziska Kemper (SC Bettmar), 3. Julia Bunke-Emden/Svenja Geyer (beide Hannover 96) und Judith Weber (TSV Steinbergen)/Julie Klapproth (SG Rodenberg).

Kreisverband Hameln-Pyrmont

Kreisrangliste Schüler und Jugend

Lisa Stein und David Matthies sind die besten

Bei der 119. Kreisrangliste der Schüler- und Jugendklassen haben sich die Favoriten behauptet. Mit Lisa Stein (MTV Rumbeck) und David Matthies (TuSpo Bad Mün-

der) setzten sich aber auch neue Sieger in Szene. Umgekehrte Vorzeichen auch bei den Schülern B, wo diesmal beim Rumbecker Doppelsieg Nils Wellmann die Nase vor



Uwe Serreck

Am Buchhorn 17, 30890 Barsinghausen

Tel. 05105/586323 · Mobil 0160/7604906

Fax 05105/514938

E-Mail: serreck@ttvrh.de



► **Sieger bei den Jungen.**

Fotos: Karl Holweg

Sebastian Ermel vorn hatte. „Die Rangliste war mit 204 Teilnehmern sehr schwach besucht“, bedauerte Ranglistenleiter Karl Holweg.

Jungen: Einige der besten glänzten diesmal durch Abwesenheit, so ließ sich David Matthies von der TuSpo Bad Münden nicht zweimal bitten und angelte sich seinen ersten Titel. Der Dritte, Richard Getz vom TSV Schwalbe Tündern war der Einzige, der ihm einen Satz abknöpfte. Zwischen beide schob sich Marcel Schreiber (TSV Schwalbe Tündern), der gegen Matthies deutlich mit 0:3 unterlag.

Mädchen: Die neue Siegerin Lisa Stein musste nur gegen Mannschaftskollegin Denise Hobein (MTV Rumbeck) über die volle

Distanz Das einzige enge Spiel gewann sie mit 3:2 gegen ihre, die Dritte wurde. Eine starke Vorstellung bot Stein auch gegen die spätere Zweitplatzierte Katharina Lange vom Verbandsligisten Post SV Bad Pyrmont, die sie glatt mit 3:0 besiegte.

Schülerinnen A: Souverän mit einer 5:0-Bilanz verteidigte Frauke Fischer vom TSV Groß Berkel ihren Titel. Während die Zweite der letzten Rangliste, Linda Keller vom SC Börby diesmal chancenlos blieb, erspielte sich Daria Maric von der TuSpo Bad Münden Silber vor Vereinskameradin Janina Pöhler.

Schüler A: Klare Angelegenheit für Thilo Markwirth vom TSV Hachmühlen, der ohne Niederlage tri-

umphierte und lediglich dem Zweite Tom Kracke (Schwalbe Tündern) einen Satz überließ. Über den dritten Platz freute sich Florian Schnee, ebenfalls aus Tündern.

Schülerinnen B: Sehr spannend verlief der Kampf in dieser Altersklasse. Mit einem Satz Vorsprung siegte letztendlich Jasmin Bölter (4:1, 13:6) vom MTV Rumbeck vor Vereinskameradin Alina Kuklinski (4:1, 13:6). Auch Jana Brix (Post SV Bad Pyrmont) zeigte eine gute Leistung; ihr blieb bei 4:1/12:7 Sätzen nur Rang drei.

Schüler B: Der MTV Rumbeck beherrschte mit Nils Wellhausen und Sebastian Ermel die Konkurrenz. Wellhausen gewann schließlich mit 5:0 Spielen vor Ermel (3:2). Mit



im Internet
www.ttvn.de

dem gleichen Spiel-, aber dem schlechteren Satzverhältnis rutschte Hendrick Zeddius vom TV Grohnde auf den dritten Platz.

Martina Emmert



► **Sieger bei den Mädchen.**



Praxis Dr. Andreas Hartwich
Mundgesundheit mit Konzept



- Schöne, gesunde Zähne
- Kosten sparen durch Vorsorge
- Implantologie, natürlicher Zahnersatz

Deisterstraße 13 (Schwarzer Bär) | 30449 Hannover
Fon: 0511 - 45 67 08 | www.DrHartwich.de

Trauer um Erich Bonhagen

Die Sportgemeinde im Weserbergland trauert um Erich Bonhagen. Plötzlich und unerwartet verstarb der ehemalige Tischtennismanager des TSV Schwalbe Tündern während eines Meisterschaftsspiels in Tündern an einem Herzinfarkt. Bonhagen wurde 56 Jahre alt.

Sein Verdienst war es, dass der TSV Schwalbe Tündern bis in die 1. Tischtennis-Bundesliga aufsteigen konnte. Er war viele Jahre lang Mentor für Dimitrij Ovtcharov und Ruwen Filus, die inzwischen zu Nationalspielern gereift sind. „Wir sind sehr traurig über den Tod von Erich, er hat viel für mich und meine Familie getan“, sagte Dimitrij Ovtcharov. Auch Bruno Klenke, Vorsitzender des TT-Kreisverbandes und langjähriger Weggefährte, ist von dem Tod Bonhagens erschüttert: „Erich hat sich große Verdienste um den Tischtennisport im Kreisverband erworben, nicht nur, dass er Dimtrij Ovtcharov und Ruwen Filus entdeckt hat, er hat auch

dafür gesorgt, dass Tündern internationale TT-Großveranstaltungen erleben durfte. Wir sind sehr, sehr traurig.“ Andreas Rose, Abteilungsleiter des TSV Schwalbe Tündern, erinnert an die Jahrzehnte lange Tätigkeit Bonhagens für den Sport. „Erich hat seit seinem 20. Lebensjahr die Geschicke der Tischtennis-Abteilung entscheidend geprägt und in seiner Wirkungszeit so gut wie alle Positionen und Ämter bekleidet, die es im TSV Schwalbe Tündern zu besetzen gab.“ Für ihn und viele andere auch, bleibe Erich Bonhagen als „Mister Tischtennis“ in Erinnerung.

Bestürzung und Trauer herrscht auch beim HSC BW Tündern, für den Bonhagen zuletzt in der 1. Kreisklasse gespielt hat. Mannschaftskamerad Willi Merten musste miterleben, wie Bonhagen in der Sporthalle trotz sofortiger Hilfe verstarb. „Wir stehen alle unter Schock, sind tief erschüttert und unendlich traurig.“

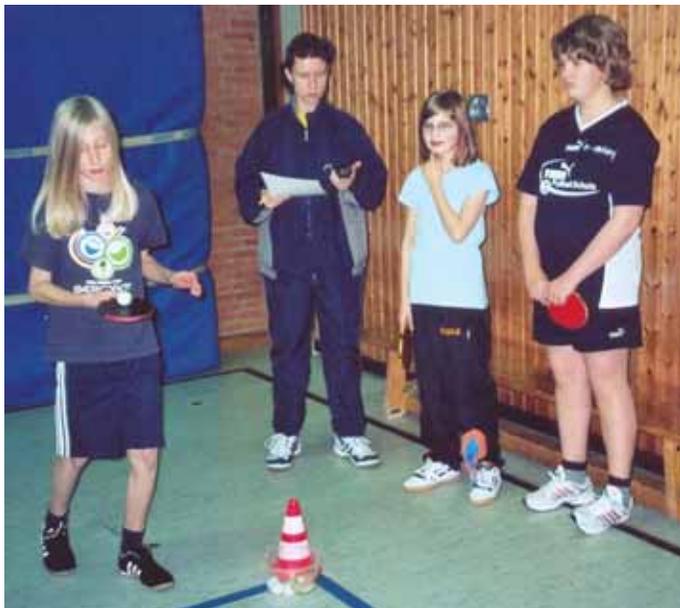
SV Bolzum feiert Jubiläum: 5 Jahre TT-Sportabzeichen

21 Teilnehmer absolvieren Tischtennis-Sportabzeichen

Seit das Tischtennis-Sportabzeichen im Jahr 2003 erstmals angeboten wurde, ist der SV Bolzum mit dabei. Unter der Leitung Martina Maacks kamen immer über 20 Teilnehmer, um sich an den sechs Übungen zu versuchen. Heuer waren es 16 Kinder und 5 Erwachsene, die sich an die Aufgaben trauten. Nach der Auswertung von Prüferin Maack warteten alle gespannt auf das Ergebnis. Dies war überraschend positiv, denn es gab einmal das 3-Sterne-Abzeichen

(höchste Auszeichnung), zweimal wurde das 2-Sterne-Abzeichen vergeben und 10 Teilnehmer freuten sich über die 1-Sterne-Auszeichnung. Auch die 8 Sportler, für die es noch nicht ganz reichte, gingen natürlich nicht leer aus - für sie gab es eine Teilnehmerurkunde. Da es auch dieses mal wieder eine sehr schöne Veranstaltung war, wird es das Tischtennis-Sportabzeichen auch nächstes Jahr wieder geben.

Karsten Maack



Teilnehmer an einer Station

Foto: Karsten Maack

Kreisverband Nienburg

Rummel und Ruprecht siegen in Liebenau

Beim Rahmenwettbewerb der Tischtennis-Kreismeisterschaft bis Kreisliga sicherten sich Tatjana Rummel (TTC Darlaten) und Frank Ruprecht (SV Gadesbünden) die Titel. Bei den Damen konnte es eigentlich keine andere Siegerin geben als Rummel, die das Feld nach Belieben beherrschte und auch Heike Fiedler (GW Stöckse) im Finale chancenlos (11:7, 11:7, 11:4) ließ. Auch im Doppel holte sich Rummel mit Mannschaftskameradin Stefanie Gattermann den Titel durch einen Dreisatzsieg gegen Fiedler/Marion Kuhlmann (GW Stöckse).

Beim Herrenwettbewerb bezwangen Gattermann/Alexander Tesic (TTC Darlaten/SV Aue Liebenau) mit 11:9 im fünften Abschnitt, so dass es zu einem reinen Stöckser Finale kam. Mit 11:6, 14:12, 5:11 und 11:2 holten sich Mutter und Sohn Fiedler den Titel.

Damen: 1. Tatjana Rummel (TTC Darlaten), 2. Heike Fiedler (SV GW Stöckse), 3. Judith Haßelbusch (TuS Estorf) und Marion Kuhlmann (SV GW Stöckse).

Herren: 1. Frank Ruprecht (SV Gadesbünden), 2. Axel Engelbart (SV Linsburg), 3. Alexander Lupp (TSV Eystrup) und Axel Brause (SC Marklohe).

Bei den Herren setzte sich Ruprecht im Finale gegen Axel Engelbart (SV Linsburg) durch. Nachdem zweimal 11:9, drehte sein Gegner plötzlich auf, holte den dritten Abschnitt mit 11:1 und führte auch im vierten schon 8:5. Doch Ruprecht steigerte sich noch einmal und entschied den Satz mit 11:9 für sich. Den Doppeltitel sicherten sich Boris Fiedler/Jörg Ellermann (SV GW Stöckse) gegen Ruprecht/Friedrich Prange (SV Gadesbünden) mit 11:2, 3:11, 10:12, 11:9) und 11:9.

Damendoppel: 1. Tatjana Rummel/Stefanie Gattermann (TTC Darlaten), 2. Heike Fiedler/Marion Kuhlmann (SV GW Stöckse), 3. Katrin Bütepage/Constance Wese-meier und Judith Haßelbusch/Esther Logemann (alle TuS Estorf).

Herrendoppel: 1. Boris Fiedler/Jörg Ellermann (SV GW Stöckse), 2. Frank Ruprecht/Friedrich Prange (SV Gadesbünden), 3. Sascha Holthus/Alexander Lupp (TSV Eystrup) und Karsten Rohmann/Alexander Tesic (SV Aue Liebenau).

Jede Menge Spannung gab es im Mixed. Im Halbfinale setzten sich Heike und Boris Fiedler nach Abwehr von zwei Matchbällen mit 14:12 im Entscheidungssatz gegen die favorisierten Rummel/Jörg-Uwe Schröder (TTC Darlaten/TuS Leese) durch. Kuhlmann/ Eller-

Mixed: 1. Heike Fiedler/Boris Fiedler, 2. Marion Kuhlmann/Jörg Ellermann (alle SV GW Stöckse), 3. Tatjana Rummel/Jörg-Uwe Schröder (TTC Darlaten/TuS Leese) und Stefanie Gattermann/Alexander Tesic (SV Aue Liebenau).

Christa Kernein



Tatjana Rummel und Frank Ruprecht.

Foto: Christa Kernein

Redaktionsschlussstermine ttm für das Jahr 2009

Schlussstermin ist für alle eingereichten Beiträge jeweils der Sonntag! Bei später eingereichten Beiträgen kann keine Gewähr für eine Bearbeitung und damit für eine Veröffentlichung übernommen werden.

- Januar/Februar: Samstag, 24. Januar
- März: Sonntag, 1. März
- April: Sonntag, 5. April
- Mai: Sonntag, 3. Mai
- Juni: Sonntag, 31. Mai
- Juli/August: Sonntag, 12. Juli
- September: Sonntag, 6. September
- Oktober: Sonntag, 4. Oktober
- November: Sonntag, 1. November
- Dezember: Sonntag, 6. Dezember

f.d.R. Uwe Serreck

Vorsitzender Udo Bade tritt zurück

Der Sportfreund Udo Bade tritt mit Wirkung zum 31.12.2008 als Vorsitzender des Bezirksverbands Lüneburg zurück. Die Amtsgeschäfte übernimmt der stellvertretende Vorsitzende Hartmut Wertheim, dem wir viel Erfolg wünschen.

Bezirksmeisterschaften Seniorinnen/Senioren

Marion Hillmer dreifache Siegerin

Herausragend schnitt die Uelzenerin Marion Hillmer bei den Bezirksmeisterschaften ab. In der Klasse S 1 (40) siegte sie im Einzel, im Doppel mit Manuela Schradick (STD) und im Mixed mit Bruder Thomas Hillmer. Ursula Krüger (LG), Manfred Stemmann (WL), Wilfried Schradick (LG), Andreas Süskow (L/D) und Doris Diekmann waren je zweimal auf dem Treppchen.

Unter der Leitung der Beauftragten Ingrid Brunsen/Bargstedt und

unter Mithilfe von Andreas Schröder und Manfred Jäger vom VfL Sittensen verlief die Veranstaltung problemlos. Pokale werden weiterhin als Siegtrophäe entgegengenommen. Insgesamt 130 Teilnehmer an beiden Tagen waren an 14 Tischen immer in Spiellaune. Fast alle Qualifizierten möchten bei den Landesmeisterschaften am 24/25 Januar 2009 in Dinklage/WE teilnehmen. Im nächsten Jahr sind die Bezirksmeisterschaften in Jork



► **Manuela Schradick/STD (S 40), Marion Hillmer/UE Siegerin, Martina Landmann/OHZ.**

im Kreis Stade.

Ergebnisliste: Mixed I: 1. Marion Hillmer/Thomas Hillmer, UE, 2. Angela Schlüsselburg/J.Möller Lentvogt, CUX/WL, 3. Anja Meier/Bernd Könecke, VER/LG, 3. Martina Landmann/Lüder Rust, OHZ.

Mixed II: 1. Gerlinde Runge/Rüdiger Runge, OHZ/CUX, 2. Anke Wunderlich/Uwe Speer, OHZ/WL, 3. Beatrix Bartuweit/Bernd/Eilers, OHZ, 3. Anke Suderburg/Andreas Thaysen, VER/WL.

Mixed III: 1. Ursula Krüger/Manfred Stemmann, LG/WL, 2. Doris Diekmann/Siegfried Geyer, LG/STD, 3. Marianne Köver/Helmut Safka, CUX/STD, 3. Elke Hirle/Volkmar Runge, UE/CUX.

Damen 40er: 1. Marion Hillmer, UE, 2. Martina Landmann, OHZ, 3. Heike Wahlers, VER, 3. Manuela Schradick, STD.

Damen 50er: 1. Anke Wunderlich, OHZ, 2. Beatrix Bartuweit, OHZ, 3. Anke Suderburg, VER, 3. Gerlinde Runge, OHZ.

Damen 60: 1. Ursula Krüger, LG, 2. Marianne Köver, CUX, 3. Elke Hirle, UE, 3. Elke Jarck, STD.

Damen 65 und älter: 1. Doris Diekmann, LG, 2. Ingrid Mühlenbeck, STD, 3. Sibilla Becker, STD, 3. Ursula Rosenfeld, WL.

Damen Doppel 40: 1. Marion Hillmer/Manuela Schradick, UE/STD, 2. Heike Wahlers/Anja Meier, VER, 3. Angela Schlüsselburg/Martina Landmann, CUX/OHZ, 3. Silke Kästingschäfer/Karin Kramer, OHZ/ROW.

Damen Doppel 50: 1. Anke Suderburg/Beatrix Bartuweit, VER/OHZ, 2. Gerlinde Runge/Anke Wunderlich, OHZ.

Damen Doppel 60er u. älter: 1. Elke Jarck/Doris Diekmann, STD/LG, 2. Ursula Krüger/Marianne Köver, LG/CUX, 3. Sibilla Becker/Ingrid Mühlenbeck, STD, 3. Elke Hirle/Ursula Rosenfeld, UE/WL.

Senioren 40: 1. Jens Möller Lengtvogt, WL, 2. Siegfried Wagner,

OH, 3. Jürgen Wendt, Cuc, 3. Thomas Krüger, ROW.

Senioren 50: 1. Andreas Süskow, L/D, 2. Rüdiger Runge, CUX, 3. Colin Haigh, SFA, 3. Hans Jürgen Venthoeven, CUX.

Senioren 60: 1. Volkmar Runge, CUX, 2. Manfred Stemmann, WL, 3. Walter Struck, SFA, 3. Jürgen Döring, WL.

Senioren 65: 1. Rainer Wust, WL, 2. Otto Rusack, SFA, 3. Siegfried Geyer, STD, 3. Peter Stephan, SFA.

Senioren 70: 1. Arnold Richter, SFA, 2. Jürgen Knickrehm, WL, 3. Gottfried Scholz, OHZ, 3. Gunter Altman, CUX.

Senioren 75: 1. Wilfried Schradick, WL, 2. Jürgen Knickrehm, WL, 3. Heribert Artmann, WL, 3. Fritz Söhnholz, CE.

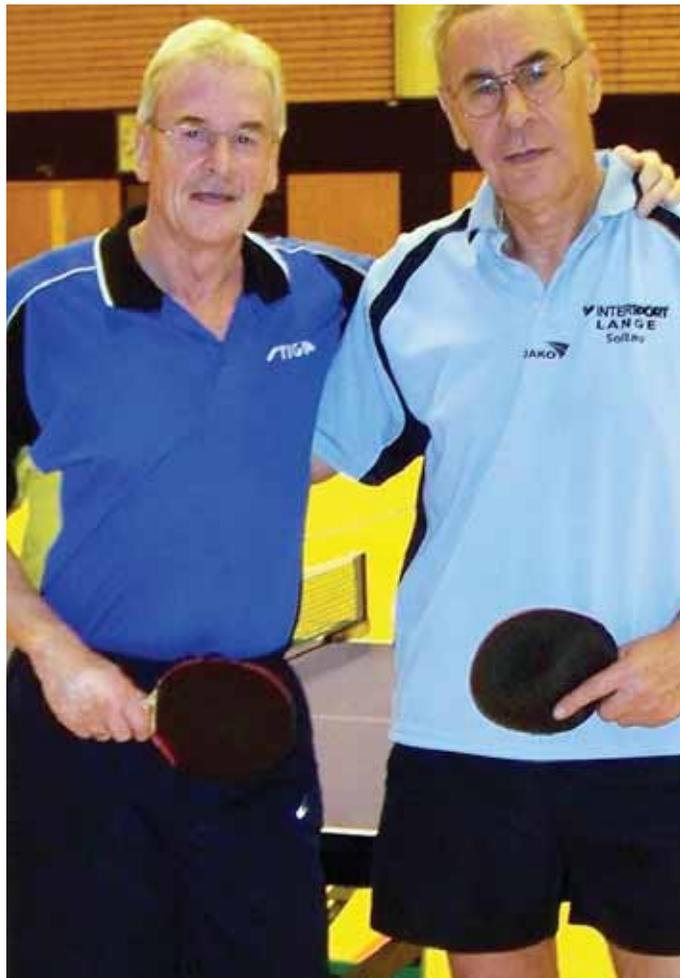
Senioren Doppel 40: 1. Siegfried Wagner/Stefan Wendler, OHZ, 2. Jens Möller Lengtvogt/Arno Wilkens, WL/ROW, 3. Peter Pubanz/Uwe Verseemann, WL/SFA, 3. Thomas Krüger/Nils Voß, ROW.

Senioren Doppel 50: 1. Uwe Speer/Andreas Süskow, WL/L/D, 2. Heinz Brandt/Colin Haigh, ROW/SFA, 3. Udo Kowalka/Schlüter, WL, 3. Stephan Schulenburg/H.J. Venthoeven, WL/CUX.

Senioren Doppel 60: 1. Manfred Stemmann/Helmut Safka, WL/STD, 2. Volkmar Runge/Uwe Gerken, CUX/STD, 3. Otto Rusack/Walter Struck, SFA, 3. Ingo Döring/Helmut Martens, WL.

Senioren Doppel 65: 1. Gerhard Rieber/Siegfried Geyer, STD, 2. Rainer Wust/Heinz Wiczorek, WL, 3. Jörg Berge/Peter Stephan, SFA, 3. Reinhold Brunsen/Klaus Rösner, STD/CUX.

Senioren Doppel 70 und älter: 1. Wilfried Schradick/Jürgen Knickrehm, WL, 2. Georg Marquart/Gottfried Scholz SFA/OHZ, 3. Gunter Altman/Arnold Richter, CUX/SFA, 3. Hubert Stick/Günter Keim, WL.



► **Sieger (65) Rainer Wust/WL, Otto Rusack/SFA.**

Ingrid Brunsen

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren**Celle und Tostedt dominieren die Meisterschaften**

Nicola Kölln (MTV Tostedt) und Alexander Huuk (TuS Celle) gewannen bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Dahlenburg (KV Lüneburg) die Titel. Während der Sieg von Nicola Kölln eine Überraschung war, gewann mit Alexander Huuk der Favorit bei den Herren.

Kölln (Oberliga) konnte im Endspiel gegen die favorisierte Zweitligaspielerin Meike Gattermeyer (MTV Tostedt) im fünften Satz noch einen 1:6-Rückstand ausgleichen und den entscheidenden Satz mit 11:9 für sich entscheiden.

Bei den Herren war das Endspiel eine reine Angelegenheit vom Regionalligisten TuS Celle. Das Finale gewann Huuk in drei knappen Sätzen gegen den Bezirks-Ranglistensieger Falko Turner mit 11:9, 11:8 und 11:9. Wie auch das Herren-Einzelendspiel war das Doppelfinale eine reine Angelegenheit vom TuS Celle. Hier konnten sich in 3 hart umkämpften Sätzen Alexander Huuk/Lars Petersen gegen Falko Turner/André Kamischke durchsetzen.

Auch das Doppelfinale bei den Damen war ein vereinsinternes Duell, diesmal aber vom MTV Tostedt. Hier siegten Nicola Kölln und Meike Gattermeyer gegen die Kombination Johanna Niepel/Sarah-Christin Behrens. Damit avancierten Nicola Kölln und Alexander Huuk zu den erfolgreichsten Teilnehmern dieser Veranstaltung.

Im Mixed-Finale konnten sich Meike Gattermeyer/André Kamischke gegen die Kombination Annette Blazek (TuS Eicklingen)/Torben Ziesler (ASV Adelheidsdorf) in 4 Sätzen durchsetzen.

Aufgrund ihrer Teilnahme bei dem Top 16 der Jugend waren Yvonne Kaiser (MTV Tostedt) und Richard Hoffmann (TuS Celle) vom Bezirksverband vorab von den Be-



► **Dynamisch – Falko Turner holte Silber.**

Foto: Uwe Serreck

zirksmeisterschaften freigestellt wurden.

Damen: 1. Nicola Kölln, 2. Meike Gattermeyer (beide HAR, MTV Tostedt), 3. Annette Blazek (CE, TuS Eicklingen), 3. Birte Mangels (CUX, TSV Germania Cadenberge); **Dop-**

pel: 1. Nicola Kölln/Meike Gattermeyer (HAR, MTV Tostedt), 2. Johanna Niepel/Sarah-Christin Behrens (HAR, MTV Tostedt), 3. Mareike Puvogel/Jessica Lindemann (OHZ, TV Falkenberg), 3. Swantje Wenkel/Ira Feiler (LG, Dahlenburger SK).

Herren: 1. Alexander Huuk (CE, TuS Celle), 2. Falko Turner (CE, TuS Celle), 3. André Kamischke (CE, TuS Celle), 3. Matti von Harten (CUX, TSV Lunestedt); **Doppel:** 1. Lars Petersen/Alexander Huuk (CE, TuS Celle), 2. Falko Turner/André Kamisch-

ke (CE, TuS Celle), 3. Kay Ludwig/Anton Anton (HAR, TSV Eintracht Hittfeld), 3. Marcel Czichy/Matti von Harten (CUX, TSV Lunestedt).

Mixed: 1. Meike Gattermeyer/André Kamischke (HAR/CE, MTV Tostedt/TuS Celle), 2. Annette Blazek/Torben Ziesler (CE, TuS Eicklingen/ASV Adelheidsdorf), 3. Kathrin Cordes/Falko Turner (ROW/CE, TuS Kirchwalsede/TuS Celle), 3. Janna Schumacher/Lars Petersen (CE, VfL Westercelle/TuS Celle).

JOOLA

Offizieller Ausrüster
des Tischtennis-Verbandes
Niedersachsen e. V.



Pressewart:

Jörg Berge

Im Moore 14, 29664 Walsrode

Telefon 0 51 61 - 18 35

E-Mail: berge.familie@t-online.de

Bezirksmeisterschaften Jugend und Schüler**Die Favoriten setzen sich auch durch**

Am 15./16. November 2008 fanden in Dahlenburg (KV Lüneburg) die Bezirksmeisterschaften der Jugend statt. Während am Samstag die Jungen, Mädchen und Schüler/-innen B an den Start gingen, kämpften am Sonntag die Schüler/-innen A und C an insgesamt 20 Tischen um die Titel und die damit verbundene Qualifikation für die Landesmeisterschaften im Dezember. Bezirksjugendwart Klaus Dieter Kunschke, der von Mitgliedern der Tischtennisabteilung des Dahlenburger SK in der Turnierleitung unterstützt wurden ist, sorgte für einen reibungslosen Turnierablauf, sodass an beiden Tagen spätestens um 18.30 Uhr die Meister in ihren Altersklassen feststanden.

Auch wenn die jüngeren Spieler in der jeweils höheren Altersklasse schon auf sich aufmerksam gemacht haben, konnten sich letztendlich in allen Altersklassen die Favoriten durchsetzen. Erfreulich auch, dass sich die acht zu vergebenen Einzeltitel auf sechs Kreisverbände aufteilten, ein Zeichen dafür, dass in den Kreisverbänden ein aktive Nachwuchsarbeit betrieben wird. Die ausführlichen Ergebnisse können der Homepage des Bezirksverbandes unter www.tt-bvlg.de entnommen werden.



▶ v. l. **Anneke Mangels, Julia Habenicht, Lisa Visarius und Clara-Rike Niemeyer.**

3. Marina Milde/Denise Fritsche.

Schüler A: 1. Jannik Weber, CE VfL Westercelle, 2. Achmed Dugaew, HAR MTV Brackel, 3. Konstantin Kindt, VER TSV Blender; **Doppel:** 1. Fabian Wiechern/Isarn Babel, 2. Jannik Weber/Konstantin Kindt, 3. Vincent Niebuhr/Marius Lück, 3. Achmed Dugaew/Simon Schlodinski.

Schülerinnen A: 1. Nadine Schülke, CE TuS Eicklingen, 2. Thu Huong Hoang, ROW Rotenburger SC, 3. Carolin Oelker, CE VfL Westercelle; **Doppel:** 1. Natascha Cordes/Ina Pflaum, VER TSV Dauelsen/TSV Emtinghausen, 2. Nadine Schülke/Thea Brinkop, CE TuS Eicklingen/VfL Westercelle, 3. Carolin Oelker/Sophie von Damaros, CE VfL Westercelle, 3. Merle Subei/Thu Huong Hoang, STD/ROW TSV Apensen/Rotenburger SC

Schüler B: 1. Jon Wrobbel, UE TSV Wrestedt/Stederdorf, 2. Laurids Wetzel, CE VfL Westercelle, 3. Michael Nippes, SFA SVE Bad Fallingbostel; **Doppel:** 1. Yannik Blank/Max Palett, 2. Laurids Wetzel/Noah Lüpke, 3. Dennis Loochhoff/Mats-Ole Oldhafer, 3. Niko Lehbrink/Felix Ambrosi.

Schüler C: 1. Julius Feldt, VER TSV Blender, 2. Andres Dahlke, HAR MTV Brackel, 3. Tim Burgdorf, UE TSV Wrest./Stederdorf; **Doppel:** 1. Andres Dahlke/Julius Feldt, HAR/VERMTV Brackel/TSV Blender, 2. Bendix Bonk/Lars Bargmann, VER SC „Weser“ Barme/TSV Emtinghaus-

sen, 3. Luc Böker/Marius Culemann, LG ESV Lüneburg/MTV Soderstorf, 3. Pavo Kosenski/Frederick Siemer, OHZ TuSG Ritterhude/SV Pennigbüttel.

Schülerinnen B: 1. Anne Fabig, HAR MTV Tostedt, 2. Carolin Ma-

ckenstein, OHZ TV Falkenberg, 3. Kristina Rosenberger, HAR MTV Tostedt; **Doppel:** 1. Aileen Kirchner/Rieke Gollin, CUX, 2. Evelyn Harter/Johanna Reinsch, SFA, 3. Thea Brinkop/Jennifer Penke, CE, 3. Kira Franke/Anna Franke, VE.



im Internet
www.ttvn.de

Jungen: 1. Simon Winter, ROW TuS Zeven, 2. Arne Schlösser, ROW TuS Zeven, 3. Dennis Hotopp, HAR TSV Buchholz 08; **Doppel:** 1. Vu Hoang/Dennis Hotopp, HAR TSV Buchholz 08, 2. Achmed Dugaew/Magomed Dugaew, HAR MTV Brackel, 3. Maik Bielefeldt/Tim Schulenburg, HAR TSV Buchholz 08/MTV Hanstedt, 3. Jannik Weber/Konstantin Kindt, CE/VER VfL Westercelle/TSV Blender

Mädchen: 1. Carina Bleckwedel, ROW TuS Kirchwalsede, 2. Elisa Oerding, ROW TuS Kirchwalsede, 3. Ira Feiler, LG Dahlenburger SK; **Doppel:** 1. Carina Bleckwedel/Elisa Oerding, 2. Ira Feiler/Merle Subei, 3. Carolin Oelker/Janna Schumacher,

Der Vorstand und die Mitarbeiter des TTV Niedersachsen e.V. wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest

und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr!



Bezirksmeisterschaften der Jugend und Schüler

252 Aktive am Start

252 Starter - verteilt an zwei Tagen an 20 Tischen - die Rahmenbedingungen der diesjährigen Bezirks-einzelmeisterschaft der Jugend versprachen einen Mammut-Wettbewerb.

Mädchen: Die neue Bezirksmeisterin heißt Irena Kehm (SV Quitt-Ankum). Im Endspiel setzte sie sich erfolgreich mit 3:1 Sätzen (9,19,-5,11) gegen Wiebke Bartholomäus (Spvg. Oldendorf) durch. Wiebke Bartholomäus hatte im Viertelfinale Lea Freese (MTV Jever) mit 3:0 Sätzen (11,3,6) aus dem Wettbewerb geworfen. Im Doppel setzten sich Katrin Hoffmann und Wiebke Bartholomäus (Spvg. Oldendorf) im Endspiel gegen Lea Freese/Jennifer Bienert (TTG Holtriem/MTV Jever) mit 3:1-Sätzen (-10,10,5,7) durch.

Jungen: Jakob Schütz – Oberligaspieler der TSG Burg Gretesch – gewann hier das Endspiel sicher mit 3:0 Sätzen (6,5,9) gegen Landesliga-Spieler und Lokalmatador Simon Pohl vom MTV Jever. Schütz hatte lediglich im Viertelfinale zittern müssen, als er mit 3:2 Sätzen (7,-8,-10-9,10) nur knapp gegen Patrick Gerken (STV Barßel) gewinnen konnte. Simon Pohl absolvierte sein Viertelfinalspiel gegen Michael Kühn (TSV Venne) dagegen sehr sicher mit 3:0 Sätzen (4,6,7), musste im Halbfinale gegen Jan Mudroncek (SW Oldenburg) jedoch alles aufbieten, um mit 3:2 Sätzen (-9,6,5-11,11) erfolgreich zu sein. Im Doppel holte Jakob Schütz mit seinem Doppelpartner Nils Meyer-Holtkamp (TSV Venne) seinen zweiten Titel. Im Endspiel gestaltete die Doppelpaarung Simon Pohl/Sebastian Memering (MTV Jever/BW Borssum) bis zum letzten Ballwechsel die Partie offen. Mit 3:2 Sätzen (9,-6,-9,5,11) wurde das Endspiel knapp gewonnen.

Schülerinnen A: Saskia Kameier (SV 28 Wissingen) sorgte für die große Überraschung in dieser Klasse. Im Endspiel gewann sie gegen Antje Beekmann (TTC Wiesmoor) sicher mit 3:0 Sätzen (10,4,6). Zuvor

hatte sie Laura Feldmann (SV Hage) im Viertelfinale und im Halbfinale die Jeveranerin Lea Freese jeweils klar mit 3:0 Sätzen besiegt. Aufgrund ihres gemeinsamen 3. Platzes qualifizierten sich Rica Henschen und Lea Freese ebenfalls für die Landesmeisterschaft. Im Doppel holte Saskia Kameier zusammen mit ihrer Doppelpartnerin Rica Henschen ihren zweiten Titel des Tages. Mit 3:1 Sätzen (9,9,-6,6) setzten sie sich gegen das Doppel Lea Freese/Alina Wichmann vom MTV Jever durch.

Schüler A: Kay Günster (TV Meppen) aus dem Kreis Emsland setzte sich im Endspiel gegen den Überraschungsfinalisten Tobias Steinbrenner (Oldenburger TB) durch. Er gewann deutlich mit 3:0 Sätzen (8,3,10). Im Viertelfinale hatte er zuvor Janis Witte (Spvg. Oldendorf) mit 3:1 Sätzen (-8,7,9,4) bezwungen. Im Halbfinale hatte er dann ebenfalls mit 3:1 Sätzen (7,-10,3,8) den Erfolg auf seiner Seite. Felix Lothringer vom FC Rastede musste Kay zum Sieg gratulieren. Tobias Steinbrenner gewann sein Viertelfinalspiel gegen Alexander Hilfer (Bezirksmeister der B-Klasse) mit 3:0 Sätzen (8,9,7). Im Halbfinale wurde es dann spannend: Mit 3:2 Sätzen (8,-7,-9-10,7) setzte sich Tobias gegen Sven Wilmes (TV Meppen) durch. Felix Lothringer und Sven Wilmes qualifizierten sich hier aufgrund ihres gemeinsamen 3. Platzes somit für Landesindividualmeisterschaft. Auch im Schüler A-Doppel gab es einen zweiten Titel: Kay Günster gewann mit seinem Doppelpartner Sven Wilmes das Endspiel sicher mit 3:0 Sätzen (6,7,8) gegen Jannik Hehemann/Oliver Tüpker (BSV Holzhausen/TSV Venne).

Schülerinnen B: Laura Feldmann (SV Hage) heißt die neue Bezirksmeisterin. Sie setzte sich im Finale sicher mit 3:0 Sätzen (3,8,3) gegen Emma Haske (SV Höltinghausen) durch. Im Viertelfinale hatte sie zuvor gegen Sinja Kampen (Elsflether TB) mit 3:0 Sätzen (4,4,5)

gesiegt. Im Halbfinale verlor sie nur den ersten Satz, konnte sich dann aber mit 3:1 Sätzen (-10,8,9,2) ins Finale spielen. Ihre Endspielgegnerin Emma Haske gewann im Viertelfinale gegen Hanna Niederwestberg (SV Oldendorf) mit 3:1 Sätzen (-4,7,4,8). Anschließend gewann Emma im Halbfinale gegen Bianca Becker (TSV Ganderkesee) mit ebenfalls 3:1 Sätzen (10,11,-9,6). Gemeinsam auf Platz drei und damit ebenfalls für die Landesmeisterschaft qualifiziert Leonie Krone (SF Oesede) und Bianca Becker (TSV Ganderkesee). Leonie Krone (SF Oesede) und Helena Derks (SV Hesepe Sögel) gewannen das Finale klar mit 3:0 Sätzen (7,5,4) gegen Nina Längert und Christina Göhler (SV Olympia Laxten).

Schüler B: Schon in der Schüler A Klasse machte Alexander Hilfer (Delmenhorst TV) mit technisch anspruchsvollem Spiel auf sich aufmerksam. In einem spannenden und sehenswerten Finale setzte sich Alexander Hilfer mit 3:2 Sätzen (9,9,-11,-10,8) gegen Jonas

Schrader (TV Hude) durch und holte den Titel. Alexander hatte zuvor das Viertelfinale gegen Tobias Linsel (SW Oldenburg) mit 3:0 Sätzen (4,6,7) für sich entschieden. Im Halbfinale siegte er mit 3:1 Sätzen (10,8,-7,8) gegen Mattes von Ophuysen (SV Nortmoor). Jonas Schrader hatte sich im Viertelfinale gegen Jan Eckholt (SV Peheim) sicher mit 3:1 Sätzen (5,-8,5,1) behauptet. Im Halbfinale war es dann etwas enger für Jonas geworden. Knapp mit 3:2 Sätzen (-5,6,-5,9,9) gewann er gegen den zwei Jahre jüngeren stark aufspielenden Viet Pham Tuan (SW Oldenburg). Mattes von Ophuysen und Viet Pham Tuan gemeinsam auf Platz drei und fahren zur Landesindividualmeisterschaften in Helmstedt. Das Doppel gewann die Kombination Jannik Lampen/Steven Pertsch (Spvg. Brandlecht-Hestrup) aus dem Kreis Bentheim gegen das Duo Alexander Hilfer/Simon Roske (Delmehorster TV/MTV Jever) knapp mit 3:2 Sätzen (-8,6,5,-9,6).

Dieter Jürgens

Bezirksmeisterschaften Senioren

Riesiges Seniorenfeld in Barßel

Ein riesiges Teilnehmerfeld hatte sich am Sonntagmorgen zu den Bezirksmeisterschaften der Senioren in der Barßeler Sporthalle eingefunden. Das Teilnehmerkontingent aus dem Kreis Cloppenburg war allerdings sehr übersichtlich. Beginnend mit den über 40-Jährigen wurde in sieben Altersklassen um gute Platzierungen gekämpft. In der Klasse der über 75-Jährigen ließ Lokalmatador Ernst Weyland nichts anbrennen. Er nutzte den Heimvorteil und sicherte sich den Einzeltitel und das Doppel an der Seite seines langjährigen Partners Helmut Knoop aus Oesede. Einen großen Erfolg im Doppel feierten die Peheimer Alfred Stammermann und Hermann Kleymann in der Altersklasse Ü 65. In einem spannenden Finale schlug das Duo Josef Garvels (Dinklage) und Willi Wagner vom BV Essen. Im Einzel scheiterte Alfred Stammermann im Halbfinale sehr unglücklich gegen den späteren Sieger Erwin Richter und musste sich so mit dem dritten Platz zufrieden geben. Einen hervorragenden zweiten Platz in dem großen Feld der über 50-Jährigen belegte Günther Grunz vom Hundmühlener TV. Der gebürtige Sedelsberger spielte viele Jahre in Barßel und Petersdorf.

Bei den Damen schafften die Pe-

heimerinnen Monika Einhaus mit Ingrid Claaßen vom TuS Ochholt und Veronika Abeln an der Seite von Elke Frahmman (Ochholt) in verschiedenen Altersklassen als Dritte den Sprung aufs Treppchen. Die hervorragende Organisation des Turniers lag unter der Führung von Manfred Pahlke in den Händen des routinierten Teams vom STV Barßel.

Wilhelm Berssen

Siegerliste: Senioren 40: 1. Heinrich Enneking, SG SW Oldenburg, 2. Hans-Jürgen Steinau, MTV Jever, 3. Stephan Sebens, SG SW Oldenburg, 3. Frank Black, TuS Sande.

Senioren 40 Doppel: 1. Klaus Krabbe/Klaus Hellmann, TTC Delmenhorst/TSV Venne, 2. Heinrich Enneking/Stephan Sebens, SG SW Oldenburg, 3. Hans-Jürgen Steinau/Matthias Rudolph, MTV Jever, 3. Frank Black/Peter Knoppe, TuS Sande.

Senioren 50: 1. Klaus Hellmann, TSV Venne, 2. Günther Grunz, Hundmühlener TV, 3. Franz Kock, SV Union Meppen, 3. Horst Claaßen, TSG Westerstede.

Senioren 50 Doppel: 1. Bogdan Czarnecki/Fritz Janssen, TSG Bokel, 2. Franz Kock/Klaus-Peter Polke, SV Union Meppen, 3. Hans Janßen/Wilhelm Niemand, TTG Nord-Holtriem, 3. Helmut Scheiblich/Peter Seter, TV Friedeburg.



Vom Vorstand mit der Öffentlichkeitsarbeit beauftragt:

Torsten Scharf,

Mitteldorfstraße 7, 37083 Göttingen,

Tel. 05 51 / 3 79 20 35, Fax 053 51 / 5 31 98 22,

Mobil: 0171 / 401 66 74,

E-Mail: scharf@ttvn.de



▶ **Alfred Stammermann und Hermann Kleymann gewannen den Doppeltitel in der Klasse der über 65-Jährigen.** *Fotos: Wilhelm Berssen*

Senioren 60: 1. Wilhelm Köstermann, SSC Dodesheide, 2. Hartmut Heyduk, SV Eintracht Nüttermoor, 3. Jürgen Albert, RaSpo Lathen, 3. Andreas Maleika, SV Eintracht Nüttermoor.

Senioren 60 Doppel: 1. Hartmut Heyduk/Andreas Maleika, SV Eintracht Nüttermoor, 2. Otto Fatmann/Wilhelm Köstermann, SV Rastdorf/SSC Dodesheide, 3. Rolf Rüweler/Jürgen Albert, RaSpo Lathen, 3. Horst Meinen/Horst Müller, TuRa Sengwarden/SC BlauGelb Wilhelmshaven.

Senioren 65: 1. Erwin Richter, TSG Hatten-Sandkrug, 2. Rolf Rüweler, RaSpo Lathen, 3. Alfred

Stammermann, SV Peheim-Grönheim, 3. Manfred Huntemann, TSG Hatten-Sandkrug.

Senioren 65 Doppel: 1. Alfred Stammermann/Hermann Kleymann, SV Peheim-Grönheim, 2. Josef Garvels/Willi Wagner, TV Dinklage/BV Essen, 3. Ulrich Keller/Fritz Pautzke, TSG Hatten-Sandkrug/SG SW Oldenburg, 3. Manfred Huntemann/Erwin Richter, TSG Hatten-Sandkrug/SG SW Oldenburg.

Senioren 70: 1. Dieter Lippelt, Spvg. Niedermark, 2. Raimund Dirks, SG SW Oldenburg, 3. Günther Schulz, SV Warsingsfehn, 3. Heinz Detjen, SG SW Oldenburg.

Senioren 70 Doppel: Dieter Lippelt/Roland Langer, Spvg. Niedermark/Post SV Vechta, Raimund Dirks/Heinz Detjen, SG SW Oldenburg, Karl Dinter/Rudi Knospe, VSK Bungerhof/TTC Eintracht Nordhorn, Wilfried Kolek/Manfred Müller, TV Deichhorst/SV Esterwegen.

Senioren 75: 1. Ernst Weyland, STV Barßel, 2. Helmut Knoop, SF Oesede, 3. Karl-Heinz Lüpkes, TV Dinklage.

Senioren 80: 1. Heinz Tippmann, SV Esterwegen, 2. Josef Bücker, SC Schölerberg.

Senioren 75/80 Doppel: 1. Helmut Knoop/Ernst Weyland, SF Oesede/STV Barßel, 2. Karl-Heinz Lüpkes/Heinz Tippmann, TV Dinklage/SV Esterwegen.

Senioren 40: 1. Anke Black, TuS Sande, 2. Susanne Meyer, TSG Bokel, 3. Angelika Jansen, BW Dörpen, 3. Helga Bienert, TTG Nord-Holtierm.

Senioren 40 Doppel: 1. Anke Black/Susanne Meyer, TuS Sande/TSG Bokel, 2. Helga Bienert/Angelika Jansen, TTG Nord-Holtierm/BW Dörpen, 3. Veronika

Abeln/Elke Frahm, SV Peheim-Grönheim/TuS Ocholt, 3. Kerstin Stolle/Ute Himpl, VfL Edeweicht.

Senioren 50: 1. Doris Fischer, TuS Eintracht Hinte, 2. Helga Schmitz, RaSpo Lathen, 3. Gertrud Voskuhl, DJK Eintracht Papenburg, 3. Anita Titze, SG Walchum-Hasselbrock.

Senioren 50 Doppel: 1. Doris Fischer/Almuth Melles, TuS Eintracht Hinte, 2. Helga Schmitz/Anita Titze, RaSpo Lathen/SG Walchum-Hasselbrock, 3. Ingrid Claßen/Monika Einhaus, TuS Ocholt/SV Peheim-Grönheim, 3. Margret Otten/Gertrud Voskuhl, SV Surwold/DJK Eintracht Papenburg.

Senioren 60: 1. Agnes Reichelt, TTC Delmenhorst, 2. Maria

Behrens, VfL Edeweicht.

Senioren 65: 1. Isolde Langer, Post SV Vechta, 2. Waltraud Hermann, TV Hude, 3. Londa Bantel, TV Deichhorst

Senioren 70: 1. Regina Müller, TV Jahn Delmenhorst, 2. Gisela Stolle, TV Deichhorst.

Senioren 75: 1. Hanne Penning, SV Concordia Neermoor.

Senioren 60/65/70/75

Doppel: 1. Isolde Langer/Agnes Reichelt, Post SV Vechta/TTC Delmenhorst, 2. Londa Bantel/Waltraud Hermann, TV Deichhorst/TV Hude, 3. Hanne Penning/Maria Behrens, SV Concordia Neermoor/VfL Edeweicht, 3. Regina Müller/Gisela Stolle, TV Jahn Delmenhorst/TV Deichhorst.

Bezirksmeisterschaften Damen und Herren

Ute Rodewald und Lars Beismann neue Titelträger

Überraschung durch Lutz Heitz und Frank Black im Doppel

Am letzten Novemberwochenende fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften der Damen und Herren in Belm statt. Mit dem SVC Belm-Powe und dem Team rund um Wilhelm Stahmeyer hatte der Bezirksverband einen erfahrenen Ausrichter gefunden, der die Veranstaltung bereits im vergangenen Jahr vorbildlich durchgeführt hatte und auch in diesem Jahr ein souveräner Ausrichter war. Bei den Damen war mit 29 Starterinnen (Vorjahr 31) ein weiterer Abwärtstrend zu verzeichnen, bei den Herren gab es mit 53 Startern (Vorjahr 46) eine Steigerung.

Bei den Damen waren mit Rosalia Stähr, Anne Sewöster und Katja Hüper (alle TUS Glane) drei Damen von der Veranstaltung freigestellt, sodass im Vorfeld Ute Rodewald (SV Wissingen), Maike Bill, Maren Henke und Jana Knappmeier (alle SV Oldendorf) als Favoritinnen gelten mussten. In den Gruppenspielen setzten sich alle Topgesetzten ohne Probleme durch, dies galt auch für die Achtelfinals. Erst in den Viertelfinals gab es engere Partien, so konnte sich Ute Rodewald nur in sieben Sätzen gegen Wiebke Bartholomäus (SV Oldendorf) durchsetzen und auch Jana



▶ **Ernst Weyland ist neuer Bezirksmeister der Senioren (Ü75) im Einzel und Doppel.**



▶ **Frank Black und Lutz Heitz (r.) gewannen das Herren-Doppel.**

Fotos: Wilfried Wachter

Knappmeier benötigte gegen ihre Vereinskameradin Kathrin Hoffmann die volle Distanz, um sich durchzusetzen. Bemerkenswert war, dass sieben Viertelfinalistinnen vom SV Oldendorf kamen. In den Halbfinals setzten sich Ute Rodewald gegen Maïke Bill und Jana Knappmeier gegen Maren Henke durch. Hier behielt Ute Rodewald mit 14:12, 12:10, 11:7 und 12:10 die Oberhand und wurde neue Bezirksmeisterin.

Im Doppelfinale verteidigten Jana Knappmeier und Maïke Bill ihren Bezirksmeistertitel gegen ihre Vereinskameradinnen Maren Henke und Katja Rosenau.

Bei den Herren gewann mit Lars Beismann (BW Borssum) der Topgesetzte das Turnier. Freigestellt war hier Philipp Flörke (BW Borssum). Es waren bei den Herren im Turnierverlauf deutlich mehr enge Spiele zu verzeichnen als bei den Damen. So musste in einigen Vorrundengruppen die Satzdifférenz über das Weiterkommen entscheiden. Bis in die Viertelfinals spielten sich weitestgehend die Favoriten durch, nur Jakob Schütz (TSG Burg Gretesch mit seinem 4:0-Sieg gegen Florian Laskowski (BW Borsum) gelang es, die Setzliste zu durchbrechen. Es kam zu den Begegnungen Lars Brinkhaus (SF Oesede) gegen Lars Beismann (BW Borssum), Felix Lingénau (TV Hude) gegen Andre Stang (BW Borsum), Torben Jürgens (TSG Burg Gretesch) gegen Klaas Lúken (BW Borssum) und Jakob Schütz gegen Titelverteidiger Andreas Scholle (SF Oesede). Nach zum Teil spannenden Partien über sieben Sätze standen die Halbfinalisten fest, Lars Beismann, Andre Stang, Torben Jürgens und Andreas Scholle. Lars konnte sich mit 4:0 Sätzen gegen Torben Jürgens durchsetzen, wohingegen sein Vereinskamerad André Stang sieben Sätze brauch-



► Lars Beismann und Ute Rodewald gewannen im Einzel.

te, um den Titelverteidiger Andreas Scholle auszuschalten. Im Finale war der Favorit auch der Bessere, und so gewann Lars Beismann mit 4:1 Sätzen den Bezirksmeistertitel.

Im Herren-Doppel gab es mit dem Titel für Lutz Heitz (TSG Disen) und Frank Black (TUS Sande) eine faustdicke Überraschung, denn die Zufallskombination schaltete auf ihrem Weg ins Endspiel zunächst im Viertelfinale die Titelverteidiger Andreas Scholle/Jonathan Habekost (SF Oesede) aus. Auch Christoph Chrzanowski/Benjamin Rothkehl (SV Oldendorf/SF Oesede) waren im Halbfinale nicht in der Lage, Lutz und Frank zu stoppen. Dies gelang im Endspiel auch nicht den Favoriten Lars Beismann/André Stang. Die Außenseiter blieben mit 11:6, 12:10, 9:11 und 14:12 erfolgreich), sodass Frank Black neben seinen Mitte November im Seniorenbereich errungenen Titeln jetzt auch den Doppeltitel im Herrenbereich erringen konnte. **Elisabeth Benen**

Kreisverband Osnabrück-Land

Neue Internetseite

Der Kreisverband Osnabrück-Land hat eine neue Internetseite. Diese ist unter <http://www.ttkv-osl.de> zu erreichen.

Kreisverband Wesermarsch

Heinz-Hermann Buse und Wolfgang Hübenenthal erfolgreiche Titelverteidiger

Nach der Durchführung der diesjährigen Tischtennis-Kreismeisterschaften bei den Jugendlichen und Erwachsenen führten die TT-Abteilungen vom Seefelder TV und Oldenbroker TV auch die separaten Titelkämpfe der Senioren gemeinsam durch. In der Sporthalle in Neustadt konnte der Oldenbroker Vorsitzende Jürgen Kikker und der Vorsitzende vom Seefelder TV, Udo Lienemann, gleichzeitig TT-Kreisvorsitzender, 28 Senioren aus neun Vereinen begrüßen. Wie in den Jahren zuvor: Seniorinnen wurden noch nicht gesichtet. Auch der TT-Kreisportwart Hajo Müller machte sich ein Bild vom Leistungsvermögen der Senioren. Ältester Teilnehmer war der 74-jährige Detlef Timm vom Bardenflether TB.

In der Altersklasse 40 wurden zwei Gruppen (8 Aktive) gebildet. In den Halbfinals setzten sich die Favoriten Heinz Hermann Buse (Elsflether TB) gegen Jens Meißner (TTV Brake) und Ralf Rütthemann

(TTG Jade) gegen Andreas Bergstein (Oldenbroker TV) durch. Das Endspiel gewann der Titelverteidiger Heinz-Hermann Buse gegen Ralf Rütthemann mit 3:1 Sätzen. Buse hätte bei diesen Titelkämpfen auch schon in der Altersklasse 50 starten können. Zwei Fünfergruppen bildeten das Starterfeld in der Altersklasse 50. Im 1. Halbfinale behauptete sich Wolfgang Böning (TTG Jade) gegen Hans-Jürgen Schindler (TuS Jaderberg). Parallel dazu ließ Helmut Melching (TV Esenshamm) gegen Heinz Block (Oldenbroker TV) nichts „anbrennen“. Damit kam es zu einer Neuaufgabe vom Vorjahresendspiel. Diesmal drehte Helmut Melching den „Spieß“ um und besiegte den Titelverteidiger und Seriensieger Wolfgang Böning in vier eng umkämpften Sätzen.

Auch zehn Senioren waren in der Altersklasse 50 vertreten. Im Vorjahr, in einer Gruppe, hatte bei Gleichstand bei drei Aktiven, das Satzverhältnis den Ausschlag für



► Jana Knappmeier und Maïke Bill (r.) siegten im Damen-Doppel.

die Plätze eins bis drei gegeben. Im 1. Halbfinale ließ Rolf Engelhardt (TuS Jaderberg), Hans Mester (TTG Jade) keine Chance. Mächtig „strecken“ musste sich Titelverteidiger Wolfgang Hübenthal (Oldenbrocker TV) um seinen Vereinskameraden Peter Rupp mit 3:2 Sätzen in „Schach“ zu halten. Im Endspiel lief es dann für Hübenthal beim 3:1 Erfolg gegen Engelhardt dann wieder besser. Die Doppelkonkurrenzen wurden in den drei Altersklassen, im Spielsystem „jeder gegen jeden“ ausgetragen. In der Altersklasse 40 blieb die Paarung Heinz-Hermann Buse/Jens Meißner unbesiegt. Somit stand für Buse hier der zweite Titel an. Auf Rang zwei folgen Wolfgang Böning/Ralf Rütthemann, gefolgt von Jürgen Kicker/Andreas Bergstein.

In der Klasse 50 gaben die Sieger Helmut Melching/Heinz Block nur einen Satz ab. Somit konnte sich Melching auch über den 2. Titel freuen. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Hans-Jürgen Schindler/Michael Köver (TuS Jaderberg) und Wolfgang Bache/Rudi Schulenberg (TTG Jade/Ovelgönner TV).

Bei den Sechzigjährigen sollte es diesmal für die Titelverteidiger Rolf Engelhardt/Hans Mester TuS Jaderberg/TTG Jade nicht reichen. Sie belegten Rang drei. Neue Kreismeister wurden Wolfgang Hübenthal/Peter Rupp und auf Platz zwei folgten Guido Stübben/Hanno Roser (TTV Brake). Auch hier konnte mit Wolfgang Hübenthal, ein zweifacher Meister vermeldet werden.

Die Vereinswertung der Senioren, Platzierungspunkte für die Plätze eins bis drei, konnte erstmals der Oldenbrocker TV (9,5



► Die Sieger und Platzierten bei den Senioren.

Fotos: Wolfgang Böning

Punkte) den Wanderpokal entgegennehmen. Der Seriensieger der letzten Jahre, die TTG Jade musste sich mit Platz zwei (7) zufriedengeben. Dritter wurde der TuS Jaderberg (3).

Jürgen Kicker und Udo Liemann nahmen die Siegerehrung in gekonnter Manier vor. Die Teilnehmer lobten den Veranstalter für die gute Organisation mit dem „Drum und Dran“.

Mit einem gemeinsamen zünftigen Grünkohlessen und dem Fachsimpeln fand die Veranstaltung einen würdigen „runden“ Abschluss.

Die Ergebnisse: Einzel: Altersklasse 40: 1. Heinz-Hermann Buse Elsfl ether TB, 2. Ralf Rütthemann

TTG Jade, 3. Jens Meißner TTV Brake, 4. Andreas Bergstein Oldenbrocker TV

Altersklasse 50: 1. Helmut Melching TV Esenshamm, 2. Wolfgang Böning TTG Jade, 3. Hans-Jürgen Schindler TuS Jaderberg, 4. Heinz Block Oldenbrocker TV,

Altersklasse 60: 1. Wolfgang Hübenthal Oldenbrocker TV, 2. Rolf Engelhardt TuS Jaderberg, 3. Peter Rupp Oldenbrocker TV, 4. Hans Mester TTG Jade,

Doppel Altersklasse 40: 1. Heinz-Hermann Buse/Jens Meißner Elsfl ether TB/TTV Brake, 2. Wolfgang Böning/Ralf Rütthemann TTG Jade, 3. Jürgen Kicker/Andreas Bergstein Oldenbrocker TV, 3. Heinz

Schwarting/Karl-Heinz Müller TV Esenshamm/TTG Jade,

Doppel Altersklasse 50: 1. Helmut Melching/Heinz Block TV Esenshamm/Oldenbrocker TV, 2. Hans-Jürgen Schindler/Michael Köver TuS Jaderberg, 3. Wolfgang Bache/Rudi Schulenberg TTG Jade/Ovelgönner TV, 4. Hans-Georg Schwarting/Peter Döhren TuS Jaderberg,

Doppel Altersklasse 60: 1. Wolfgang Hübenthal/Peter Rupp Oldenbrocker TV, 2. Guido Stübben/Hanno Roser TTV Brake, 3. Rolf Engelhardt/Hans Mester TuS Jaderberg/TTG Jade, 4. Hans-Georg Dibbern/Detlef Timm Bardenflether TB. **Wolfgang Böning**

Wichtige Information für alle Mitglieder des click-TT



Nach fast 100 Jahren wurde das Versicherungsvertragsgesetz (VVG) zum 01.01.2008 gründlich reformiert.

Das neue VVG bringt Ihnen als Versicherungsnehmer eine Reihe wichtiger Verbesserungen: Ihre Rechte werden in vielen Bereichen erheblich gestärkt und die Transparenz im gesamten Versicherungsrecht verbessert. Sie können sich einfacher und umfassender als bisher über Ihre Rechte und Pflichten informieren.

HDI hat rechtzeitig zum 01.01.2008 die gesamte Produktpalette – von der Haftpflicht bis zur Hausratversicherung – den gesetzlichen Regelungen angepasst.

click-TT-Mitglieder und ihre Angehörigen profitieren von besonders günstigen Beiträgen und leistungsstarken Tarifen.

Das HDI-Angebot ist umfassend und bietet Versicherungslösungen für Ihre private Sicherheit – bedarfsgerecht und individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Und wenn es darauf ankommt, also im Schadenfall, sind wir rund um die Uhr für Sie da. Schnell, fair und kompetent. Das verstehen wir unter Service.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie unsere Hilfe? Bitte sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne!

HDI. Partner des click-TT

Beratungsgutschein für click-TT-Mitglieder.

- Ist Ihr bestehender Versicherungsschutz schon „VVG-konform“?
 Nutzen Sie schon alle Vorteile der neuen, verbesserten HDI-Leistungen?

Lassen Sie sich von uns beraten und nutzen Sie die attraktiven Sonderkonditionen für click-TT-Mitglieder.

Fordern Sie jetzt Informationen an

- Schriftlich an unsere unten genannte Adresse
- Telefonisch unter der Servicehotline 0231-5481-1972 (Stichwort: „click-TT“)
- Per Internet über den HDI-Link auf Ihrer Verbandshompage
- Per Telefax unter 0231-5481-199

HDI Direkt Versicherung AG
 Märkische Str. 23-33
 44141 Dortmund

Ja, ich möchte mich passend zu meinem persönlichen Versicherungsbedarf beraten lassen:

Mein Name:

Anschrift:

Telefon: Rückruf bitte ab Uhr.

TT-TERMINE: REGIONAL – NATIONAL – INTERNATIONAL



JANUAR 2009

- 16.01.09 - 17.01.09** Landesmeisterschaften Damen/Herren in Rotenburg/Wümme
- 21.01.09** Vereinsservice vor Ort in Hannover,
- 24.01.08 - 25.01.08** Norddeutsche Meisterschaften Jugend/ Schüler in Groß Lafferde
- 24.01.09 - 25.01.09** Landesmeisterschaften Seniorenklassen in Dinklage
- 31.01.09 - 01.02.09** Bundesranglistenfinale in Berlin

FEBRUAR 2009

- 05.02.09 - 08.02.09** Top 12 Damen und Herren in Frankfurt am Main
- 07.02.09 - 08.02.09** Norddeutsche Meisterschaften der Damen und Herren in Westercelle
- 07.02.08 - 08.02.08** Bezirksmannschaftsmeisterschaften der Senioren 40, 50, 60
- 11.02.08** Vereinsservice vor Ort in Wolfsburg
- 14.02.08 - 15.02.08** DTTB- Ranglistenturnier der Jugend und Schüler in Landsberg
- 15.02.09** Mini-Meisterschaften: Schlusstermin der Ortsentscheide

Turnierspiegel für Niedersachsen

2. - 4. Januar 2009

34. Goldener Schläger von Schleddehausen der SF Schleddehausen für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen f. TTVN u. WTTV (Gen.-Nr. 09/01-8)
Meldungen an Hans-Joachim Schmidt, Am Findling 39 in 49143 Bissendorf (Tel. 05402/983493 - Mail: tischtennis@sf-schleddehausen.de - Internet: www.sf-schleddehausen.de)

3. / 4. Januar 2009

33. Neu-Jahr-Turnier 2009 des TTC GW Hattorf (Teil 1) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 01 - 3)
Meldungen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf am Harz (Tel. 05584/949161 - Mail: bwode@online.de)

9. - 11. Januar 2009

23. Misburger TT-Pokal-Turnier für 2er-Mannschaften der SG Misburg für Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Zweiermannschaften
offen für NTV und Gäste (Gen.-Nr. 09 / 01-7)
Meldungen an Dirk Lange, Wittinger Str. 16 in 30629 Hannover (Tel. 0511/537368 - Fax: 0721/151423339 - Mail: tt-pokaltturnier@sgmisburg.de - Homepage: www.sgmisburg.de/tischtennis)

10. / 11. Januar 2009

29. Damen- und Herren-TT-Turnier des TSV Gnarrenburg für Damen, Herren, Senioren - Zweiermannschaften

offen für NTV und Gäste (Gen.-Nr. 09 / 01 - 1)
Meldungen an Wolfram Wahlich, Industriestr. 6 in 27442 Gnarrenburg (Mail: turnier@nordcad.de - www.nordcad.de/tsv_tt/turnier/turnier.htm)

10. / 11. Januar 2009

25. TT - Turnier des Hundsmühler TV für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Mixed
offen für ITTF (Gen.-Nr. 09 / 01 - 2)
Meldungen an Wilfried Jeddelloh, Schulkamp 3 in 26203 Tungen (Tel. 04407/1492 - Fax 03321/2339537 - Mail: Turnier@Tischtennis-HTV.de - www.Tischtennis-HTV.de)

10. / 11. Januar 2009

22. Neujahrsturnier des TSV Eintracht Edemissen für Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 01 - 4)
Meldungen an Rainer Stephan, Twerkamp 4 in 31234 Edemissen (Tel. 05176/90748 - Mail: mail@rainer-stephan.de)

10. / 11. Januar 2009

33. Neu-Jahr-Turnier 2009 des TTC GW Hattorf (Teil 2) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 01 - 3)
Meldungen an Bernd Wode, Kornhausstr. 19a in 37197 Hattorf am Harz (Tel. 05584/949161 - Mail: bwode@online.de)

16. - 18. Januar 2009

49. Pokaltturnier des TuS Empelde für Herren, Jugend, Schüler, Senioren -

Einzel, Doppel
offen für TTVN + Gäste (Gen.-Nr. 09 / 01-6)
Meldungen an Dieter Jopp, Brühlstr. 25 in 30169 Hannover (Tel. 0511/2207321 - Fax 0511/463306 (Rüffer) - Mail: turnier2009@tus-empelde.net)

31. Januar / 1. Februar 2009

14. Neukaufturnier des TV Sottrum für Damen, Herren, Jugend - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 01-5)
Meldungen an Michael Itzen, Wagnerstr. 4 in 27367 Sottrum (Mail: anmeldung@sparkassen-cup.info - www.sparkassencup.info)

7. / 8. Februar 2009

25. TT-Jugend-Turnier des STV Barßel für Jugend, Schüler - Einzel
offen f. NTV u. Gäste (Gen.-Nr. 09/02-1)
Meldungen an Hermann Röttgers, Fröbelstr. 14, 26676 Barßel (Tel. 04499/1681 - Fax: 04499/939574 - Mail: hermann.roettgers@web.de)

14. / 15. März 2009

44. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil 1) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 03-1)
Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel. und Fax 04234/770 - Mail: meldung08@weserturnier.de)

28. / 29. März 2009

44. Weser - Tischtennisturnier des SC Weser Barme (Teil 2) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 03-1)
Meldungen an Horst Witt, Weserstr. 61 in 27313 Dörverden (Tel. und Fax 04234/770 -

Mail: meldung09@weserturnier.de)

3. - 5. April 2009

15. Badenstedter Einzeltturnier des Badenstedter SC für Damen, Herren, Jugend, Schüler, Senioren - Einzel, Doppel
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-3)
Meldungen an Reinhard Otto, Amselgasse 7 in 30455 Hannover (Tel. 0511/496756 - Mail: hansgeorg-may@arcor.de - www.bsc-tischtennis.de)

18. / 19. April 2009

52. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 1) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Mixed
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-1)
Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 - Mail: Koch_Burkhard@t-online.de)

25. / 26. April 2009

52. Bundesoffenes Turnier des TTV Geismar (Teil 2) für Damen, Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Doppel, Mixed
offen für DTTB (Gen.-Nr. 09 / 04-1)
Meldungen an Burkhard Koch, Am Rischen 43 in 37083 Göttingen (Tel. und Fax 0551/792634 - Mail: Koch_Burkhard@t-online.de)

17. - 19. April 2009

23. Frühjahrs-TT-Turnier des TTC Viktoria Thönse für Herren, Jugend, Schüler - Einzel, Mixed
offen für TTVN und Gäste (Gen.-Nr. 09 / 04-2)
Meldungen an Lothar Heinrich, Entenfang 3 in 30938 Burgwedel (Tel. 05139/5221 - Fax 05139/697107 - Mail: lothar-heinrich@freenet.de)
F.d.R.gez. **Ralf Kellner**

CUP+CONCERT

PRÄSENTIERT

TOP-TISCHTENNIS MEETS

Ich + Ich



DTTB FINAL FOUR

TUI ARENA IN HANNOVER

27.12.2008

DAS FINALE UM DEN DTTB POKAL + EIN KONZERT DER BAND ICH + ICH

Tickets unter 01805 - 87 80 80 (14 ct./Min, aus dem Handynetzz ggf. abweichend) oder www.tui-arena.de

Ticketpreis € 39,00 Veranstaltungsbeginn 12:00 Uhr



contenthouse

LiveLegend

